

Der BSC wird klassisch ausgekontert

Gernrode - Biendorf 6:0

Gernrode/MZ/mb. Weil acht Spieler aus den unterschiedlichsten Gründen fehlten, reisten die Fußballer des BSC Biendorf mit einem absoluten Notaufgebot und ohne Reservisten in den Harz nach Gernrode zu einem Freundschaftsspiel. Gernrode ist nach elf Jahren Landesklasse gerade in die Kreisliga abgestiegen, hielt jedoch die Mannschaft zusammen und kann außerdem fünf Neuzugänge vermelden.

Darunter auch die ehemaligen Leistungsträger Liesenberg und Krone, die nach einem Jahr aus Bad Suderode zurückkehrten. Mit ihnen kam aus Bad Suderode Kreisligatorjäger Sebastian Doppel und soll die Germania zum sofortigen Wiederaufstieg schließen.

Von Anfang an hatte der BSC wenig entgegen zu setzen. Gernrode ließ Ball und Gegner laufen, mit einem variablen Spielaufbau nutzen die Gastgeber die Breite des Platzes und stellten die Biendorfer vor unlösbare Probleme. Dabei vereitelte BSC-Ersatztorhüter Andre Hahne in der ersten Halbzeit gleich vier so genannte hundertprozentige Chancen mit guten Paraden, so dass es aus Biendorfer Sicht nur 0:1 zur Pause stand.

In der zweiten Hälfte tat Stopper Enrico Rathmann nun mehr für die Spielgestaltung und der BSC erreichte dadurch mehr Spielanteile - mit Chancen für den agilen Rene Wiehe (61., 66.) und Ronny Cisewski (69.). Dies eröffnete den Gastgebern dann große Räume, die sie gnadenlos zum Kontern nutzten. Nach dem 3:0 brachen alle Dämme und im Minutentakt gab es in den letzten zehn Minuten noch Chancen für Gernrode mit weiteren drei Toren. Im Hinblick auf eine stärker gewordene Kreisliga müssen sich die Biendorfer fragen, warum in Vorbereitungsspielen ständig so viele Akteure, tells mit fadenschei-

nigen Ausreden, fehlen. Gerade in der abgelaufenen Saison brachte eine mangelnde Vorbereitung eine komplett verkorkste Hinrunde und einen langen Abstiegskampf.

Biendorf: Hahne - E. Rathmann, J. Fiedel, Meissner, Hirschmann, F. Nebel, A. Nebel, Cisewski, Wiehe, A. Thiele, Poschke

Torfolge: 1:0 Gottowik (19.), 2:0 Wartmann (73.), 3:0 Klink (81.), 4:0 Dube (84.), 5:0, 6:0 Doppel (85., 88.)

Freitag, 22. Juli 2005

Bescheidenes Ziel heißt dieses Mal Klassenerhalt BSC blickt auf die nächste Saison

- Im vergangenen Spieljahr lief nicht alles nach Plan - Hoffen auf die „Eigengewächse“

Biendorf/MZ/mba. Während der Sommerpause bleibt für den Fußballverein BSC Biendorf die Zeit, auf die abgelaufene Saison zurück zu blicken. Nachdem der BSC nach teilweise blamablen Leistungen in der Hinrunde nahe an einem Abstiegsplatz überwinterte, blieb die Hoffnung auf ein gutes Jahr 2005.

Dann unterlag die Mannschaft im ersten Heimspiel gleich wieder gegen Sportlust Gröna mit 1:2, weswegen Trainer Ludger Rölecke endgültig das Handtuch warf. Danach holte der BSC unter Manfred Rathmann - bereits von 1998 bis 2002

BSC-Coach - in elf Spielen 23 Punkte und wurde vierbeste Rückrunden-Elf. Sowohl Vizemeister Pelßen als auch der Dritte Neugattersleben wurden bezwungen und selbst Kreismeister Güsten konnte erst in den Schlussminuten drei glückliche Punkte beim 2:1-Sieg in Biendorf sichern. In den Hinspielen hatte es für den BSC jeweils hohe Klatschen gegeben.

Falk Nebel und Ronny Cisewski erzielten mit je acht Toren die meisten Treffer der Mannschaft - für Kreisligaverhältnisse ein Negativrekord beim BSC. Langfristige Aus-

fälle von Leistungsträgern wie Müller, Dirk Rathmann, Hirschmann, Alexander Nebel oder Zengerling, waren nicht zu kompensieren.

Nun hat Frank Finze (31) nach zwölf Jahren den BSC in Richtung FV Merzien (Köthener Kreisliga) verlassen. Zum BSC-Biendorf sind drei Talente zurückgekehrt. Nach fünf Jahren in Wohlsdorf kommt Carsten Schrödel (23) zurück. Zuvor hatte er elf Jahre im BSC-Nachwuchs gespielt und war damals nach Wohlsdorf gewechselt.

Ebenso seit 2000 spielte Jens Fiedel (18) im Roschwitzer Nachwuchs, nachdem er bis zur C-Jugend in Biendorf aktiv war. Mit Marcus Elze (21) ist nach einer Landesklasse-Spielzeit beim SV 08 Baalberge ein weiteres Eigenge-

wächs (von 1991 bis 2004) wieder am Ball. Von den A-Jugend-Spielern ist wohl Rene Wiehe, Stefan Bertram und Frank Meissner der Sprung in die Erste zuzutrauen.

Im erweiterten 22-Spieler-Kader für die Kreisliga sind 17 Akteure unter 25 Jahre alt. Die fünf Routiniers Harry Kuhne (39), Falk Hirschmann (33), Falk Nebel (32),

Dirk Rathmann (35) und Thomas Müller (30) sind immer noch nur schwer zu ersetzen. Jede Mannschaft braucht erfahrene Spieler.

Eine Zielsetzung für die kommende Saison wird beim BSC mit gemischten Gefühlen ausgegeben, weil die Kreisliga eindeutig stärker geworden ist. Dabei sind auch die beiden Absteiger Baalberge und Plötzkau noch aus Landesklassezeiten potentielle Biendorfer Angstgegner. Deshalb wird es für den BSC Biendorf kaum leichter als in der letzten Spielzeit. Alles andere als das Ziel Klassenerhalt wäre vermessen.

Gastgebern Platz für Konter gelassen

SV Kleinpaschleben - SV Plötzkau 4:2 (2:0)

Kleinpaschleben/MZ/mba. Zu einem weiteren Test reiste der aus der Landesklasse-Staffel 5 abgestiegene SV Plötzkau zum gerade in dieselbe Staffel aufgestiegenen SV Kleinpaschleben.

Plötzkau machte in der Anfangsviertelstunde ordentlich Betrieb und beherrschte klar das Spielgeschehen. Mit dem ersten gelungenen Angriff zeigte jedoch der Kleinpaschlebener Torjäger Andreas Ulrich seine individuelle Stärke, als er einen Stellungsfehler der Plötzkauer Innenverteidigung eiskalt zum 1:0 ausnutzte (13.).

Auch danach waren die Plötzkauer mit ihrer reiferen Spielanlage optisch überlegen - wirklich zwingend wirkte das Ganze aber nicht. Gerade in diesem Punkt hatte Kleinpaschleben deutlich mehr zu bieten. Der Köthener Vizekreismeister verzichtete auf Querspiele und langes Ballhalten und bevorzugte schnelle, direkte Pässe. Die fanden dann meist auch Abnehmer mit den beweglichen und ständig anspielbaren Spitzen Ulrich, Sören Tratz oder Torsten Friedrich. Wieder war es ein Diagonalphass von Mirko Voigt, der Ulrich in Szene setzte, der legte dann uneigennützig ab und Friedrich traf

per Direktschuss zum 2:0-Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild, wobei Kleinpaschleben durch mehrere Wechsel etwas die taktische Linie verlor. Plötzkau hatte nach wie vor viel Spielraum im Mittelfeld und nutzte das zu einigen schönen Kombinationen, wurde aber höchstens dann gefährlich, wenn Stopper sich Gunnar Focke einschaltete und Matthias Koppehl im Spielaufbau unterstützte.

Zwei ansehnliche Freistoßstore durch Focke brachten den Gästen den Ausgleich. Bezeichnend für Plötzkau an diesem Tag, dass Standards erhalten mussten, um Tore zu erzielen. Weil Plötzkau nun aber zu viel wollte und den letzten Mann auflöste, um Druck zu machen, konnte Kleinpaschleben gnadenlos kontern. Ulrich besiegelte mit zwei weiteren Treffern die Niederlage des SVP.

Kleinpaschleben: Pflüger - Rzepka - Hause, M. Friedrich, Tschepel (46. Krügermann), Berndt, Voigt, Hartmann (55. Quast), T. Friedrich, Ulrich, Tratz

Plötzkau: D. Lehmann - Focke - Querfurth, Weber (60. Landgrabe), Huns, Rosenhagen, D. Krüger, Horn, M. Koppehl, S. Lehmann, Winkler

Torfolge: 1:0 Ulrich (13.), 2:0 T. Friedrich (41.), 2:1, 2:2 Focke (63. dir. FS, 75. dir. FS), 3:2, 4:2 Ulrich (77., 80.)



Der Aufsteiger hat den Absteiger empfangen und dabei auch die Verhältnisse gewahrt. Der SV Plötzkau unterlag deutlich.

MZ-Foto: Jürgen Laukant

Junges Team kann kein Paroli bieten

SV Kleinpaschleben gewinnt gegen den BSC Biendorf 5:1 (1:1)

Kleinpaschleben/MZ/mba. Nach dem SV Plötzkau gastierte mit dem BSC Biendorf ein weiterer Bernburger Kreisligist beim Landeskategorie-Aufsteiger SV Kleinpaschleben. Die Begegnung brachte das ans Licht, was die meisten Fans erwartet hatten - einen deutlichen Sieg der Gastgeber. Das 5:1 war am Ende standesgemäß.

Das zeitige 0:1, als der Biendorfer Henry Sommer ein Durcheinander in der Kleinpaschlebener Deckung zur Biendorfer Führung nutzte (3.), verlieh den Gästen allerdings keine Sicherheit.stellungs- und Abstimmungsfehler der BSC-Abwehr und unsinniges Grätschen führten zu Freistößen, von denen der Kleinpaschlebener Mirko Voigt einen zum Ausgleich verwertete (10.).

Im weiteren Spielverlauf gaben die Biendorfer ein desolates Bild ab. Technische wie taktische Unzulänglichkeiten zogen sich quer durch alle Mannschaftsteile und selbst einfachste Dinge wie einen Ball stoppen oder unbedrängtes Passen misslangen serienweise.

Nur BSC-Torwart Andre Hahnemann ließ sich vom chaotischen Treiben seiner Vorderleute nicht anstecken und verhinderte mit mehreren Paraden schon zur Pause einen klaren Rückstand. Weil sich auch Kleinpaschleben zeitweise diesem Biendorfer Niveau anpasste, verkam die Partie eine Stunde lang zu einem Gebolze ohne Sinn und Verstand.

Erst nach dem Ausscheiden von Alexander Nebel, der den Kleinpaschlebener Torjäger Andreas Ulrich bis dahin einigermaßen im Griff hatte, nutzte der nun seine Freiräume zu Toren (2:1, 62., 3:1, 71.). Enrico Krause mit einem technisch sauberen Alleingang (77.) und nochmal Voigt mit einem

Heber über Hahnemann hinweg (89.) schossen noch einen deutlichen, aber hochverdienten 5:1-Sieg heraus.

Ohne so wichtige Akteure wie Müller, Dirk Rathmann, Zengerling, Hirschmann oder Kuhne - wobei letzterer diesmal glänzend vertreten wurde - sind die Mittel der Biendorfer limitiert. Jedenfalls wird der BSC Biendorf in dieser Verfassung die nötigen Punkte für den Kreisligaerhalt in der kommenden Saison kaum holen.

Dabei standen in der Anfangself des Kreisligisten aber auch drei 17-jährige und insgesamt acht Akteure unter 21 Jahren auf dem Platz - zu unerfahren, um dem Köthener Vizekreismeister Paroli bieten zu können.

Kleinpaschleben: Pflüger - Rzepka - Hause, M. Friedrich (46. Krügermann), Tscherpel, Berndt, Voigt, Quast, T. Friedrich (40. M. Krätsch), Ulrich, Tratz (54. Krause)
Biendorf: Hahnemann - E. Rathmann, Meissner (46. Cisewski), A. Nebel (52. Contes), Elze, Schröter, F. Nebel, Sommer (69. S. Fiedel), J. Fiedel, Wiehe, Schrödel (76. Schuster)

Torfolge: 0:1 Sommer (3.), 1:1 Voigt (10., dir.FS.), 2:1, 3:1 Ulrich (62., 71.), 4:1 Krause (77.), 5:1 Voigt (89.)

Bis zum Saisonbeginn wartet auf die Biendorfer Kreisliga-Fußballer noch jede Menge Arbeit. Am Donnerstagabend wurde beim Punktspiel in Kleinpaschen deutlich, dass der BSC noch ein Stück von der Bestform entfernt ist. Trotzdem sollte die junge Mannschaft noch einen größeren Leistungssprung machen können.

MZ-Foto:
Engelbert Pülicher



Montag, 8. August 2005

Beim BSC sagen zehn Spieler ab

Winningen - BSC 8:0 (2:0)

Winningen/MZ/mba. Langsam stellt sich in Biendorf die Frage, ob es Sinn macht, überhaupt noch Freundschaftsspiele im Sommer auszutragen. So sagten am Samstagnachmittag bei gutem Fußballwetter gleich zehn Spieler das Spiel in Winningen aus mehr oder weniger wichtigen Gründen ab.

Diese Einstellung, die auch im Training auffällt, gilt es bis zum Kreisligastart in zwei Wochen schnellstens abzustellen. Auf jeden Fall wird dem BSC mit einer solchen Vorbereitung wieder eine ganz schwere Saison bevorstehen. Eintracht Winningen wurde im Vorjahr Achter der Kreisliga Aschersleben-Staßfurt, zählt aber in diesem Jahr zum erweiterten Favoritenkreis.

Dabei hielt der BSC in der ersten Halbzeit nicht nur ordentlich mit, sondern setzte auch überraschend ein paar spielerische Akzente. So gesehen, als Alexander Nebel per Flankenwechsel Rene Wiehe bediente, der Stefan Bertram auf Rechtsaußen schickte. Doch der scheiterte an SSV-Torhüter Benny Köhr (17.) ebenso wie fünf Minuten später Wiehe, der von Carsten Schrödel mustergültig freigespielt wurde. Zudem klatschte ein herrlicher Kopfball von Nebel an die Querlatte (8.).

Einen Querschläger der BSC-Abwehr nahm Michael Brentrop dankend an und erzielte die Führung (31.) für Winningen. Nachdem Ronny Cisewski frei vor Köhr den Ball nicht richtig traf, gelang dem Gastgeber im direkten Gegenzug das 2:0 durch Kreisliga-Torschützenkönig Jens Bilsing (41.).

In der zweiten Hälfte raubte der dritte Treffer durch Maik Feldheim (54.) den Biendorfern jegliches Selbstvertrauen. Eine nun emotional, fußballerisch und konditionell überforderte Biendorfer Mannschaft kassierte innerhalb von 22 Minuten sechs Tore, die teilweise blamabel zustande kamen.

Es ist einfach erschreckend, dass der BSC Biendorf als Vertreter des KfV Bernburg zuletzt in drei Landkreisen (Köthen, Quedlinburg und Aschersleben), die einst auch in der selben Landesklasse-Staffel vertreten waren, nach Freundschaftsspielen als Lachnummer wieder abreiste und damit jedes Image verspielte.

Biendorf: Kuhne - Hirschmann, Meissner, Schmoll, A. Nebel, Schröter, J. Fiedel, Cisewski, Wiehe, Schrödel, Bertram

Tore: 1:0 Brentrop (31.), 2:0 Bilsing (41.), 3:0 Feldheim (54.), 4:0, 5:0, 6:0 Bilsing (59., 64., 68.), 7:0 Mühlbach (72.), 8:0 Pahl (76.)

Bernburg war vierter Streich

Schwarz-Gelb verliert 2:3

Kleinpaschleben/MZ/mb. Nach Testspiel-Siegen gegen Plötzkau (4:2), Biendorf (5:1) und einer Niederlage gegen den SV 08 Baalberge (1:3) empfing Fußball-Landesklasseaufsteiger SV Kleinpaschleben mit dem SV Schwarz-Gelb Bernburg den vierten Bernburger Kreisligisten innerhalb von zwölf Tagen.

Dabei testete der neue Trainer der Randbernburger, Thomas Weiss, hoch talentierte A-Junioren wie Denny Meyer oder Torsten Lange. Dass auch Routinier Thomas Spengler immer noch ein sehr guter Fußballer ist, bewies er nicht nur bei seinem frühen Führungstor (4.). Damit wurde Kleinpaschleben kalt erwischt. Zu viele lange Bälle und zu wenig Ideen prägten den Spielaufbau der Gastgeber. Erst in der zweiten Halbzeit brachte ein von den Bernburgern verursachter Elfmeter den Ausgleich (58.). Doch wieder erzielte Schmiedel die Bernburger Führung (74.). Im Schlusspurt war es der Kleinpaschlebener Ulrich, der mit einem Slalomlauf durch die Röschwitzer Deckung den Ausgleich (81.) und dann den Siegtreffer erzielte (87.).

Donnerstag, 18. August 2005

Langsam kommt die Kreisligaform

BSC Biendorf spielt gegen FV Merzien 1:1 (1:0)

Biendorf/MZ/mb. Nach zuletzt deftigen Testspiel-Klatschen konnten sich die Kreisliga-Fußballer des BSC Biendorf gegen den favorisierten FV Merzien rehabilitieren. Es war kreisligawürdig, was die Rathmann-Truppe beim 1:1 zeigte.

Bis auf Enrico Rathmann und Christian Zengerling waren alle Spieler an Bord. Der Vorjahres-Vierte der Köthener Kreisliga - verstärkt mit erfahrenen Spielern von Eintracht Köthen und aus Wülknitz sowie dem Ex-Biendorfer Frank Finze - hatte von Beginn an die bessere Spielanlage.

Zwar lief der Ball bei den laufstarken Gästen recht gut, doch verwertbare Pässe in Richtung BSC-Strafraum gelangen nur selten. Das lag auch an einer konzentrierten Deckungsarbeit des Gastgebers. So war die Biendorfer 1:0-Pausenführung durch Dirk Rathmann, der einen abgelegten Freistoß von Falk Nebel unhaltbar versenkte (14.),

nicht unverdient.

Nach dem Wechsel agierte Merzien offensiver und gönnte sich den gefährlichen Luxus, den Biendorfern reichlich Platz für Konter zu gewähren. Den Raum nutzten vor allem Rathmann, Thomas Müller und Ronny Cisewski zu guten Gegenangriffen. Doch die Chancenverwertung war ganz schlecht. Und Rene Wiehe hatte Pech mit einem Kopfball an die Latte (83.).

Die Quittung dafür lieferte der Merziener Ingo Scholtz per Kopfballtreffer (90.). Insgesamt konnten die Biendorfer mit dieser Leistung sehr zufrieden sein und widerlegten das in den letzten Wochen gezeigte desaströse Auftreten. Am Dienstag trennte sich der BSC Biendorf in einem weiteren Testspiel bei der SG GW Beesenlaublingen mit 1:1.

Biendorf: Kuhne, F. Nebel, Meissner, A. Nebel (78. Contes), Hirschmann (62. Sommer), J. Fiedel, Cisewski, Elze, Müller, D. Rathmann (60. Wiehe), Schröter (46. Schrödel)

Die Eintracht aus Peißen haben alle auf dem Zettel

Landesklasse-Absteigern werden kaum Titelchancen eingeräumt

Bernburg/MZ/fk. Zum 60. Mal wird im Landkreis Bernburg ein Fußballmeister gesucht. In der Favoritenrolle der Konkurrenz liegt dabei der Vorjahresvize Eintracht Peißen. Alle 12 Kreisvertreter die sich zu dieser Umfrage äußerten, hatten Peißen immer auf ihren Zettel.

Interessant ist aber, dass in den vergangenen 24 Jahren sich mit dem Schackstedter SV vor zwei Jahren nur ein-

mal der Vizekreismeister das folgende Spieljahr als Kreismeister durchsetzen konnte.

Als weitere Favoriten wurden der SV Schwarz-Gelb Bernburg und der VfB Neugattersleben genannt. Überraschend wenig fielen dagegen die Namen der beiden Landesklasse-Absteiger. Baalberge traut man nur drei- und Plötzkau gar nur einmal den sofortigen Wiederaufstieg zu. Vor allem aber der SV Plötzkau sollte

nicht außer Acht gelassen werden. Als Absteiger konnte er sein Spielerpotential halten. Die beiden Abgänge wurden vom vierfachen Kreismeister gleichwertig ersetzt. Beim SV 08 Baalberge wiegt dagegen der Verlust von Stürmer Andreas Lehmann schwer. Hier bleibt abzuwarten, wie diese Lücke geschlossen werden kann. Aber auch das steht fest: Der SV 08 spielte nie länger als drei Jahre in Folge in der Kreisliga.

Zu- und Abgänge der Fußball-Kreisligisten

SV Jahn Gerbitz (N)

Zugänge: Tobias Hilprecht (17/SV Schwarz-Gelb Bernburg)
Abgänge: keine
Trainer: Andreas Franke (38)
Zielstellung: Klassenerhalt

SV Eintracht Bl.-G. Peißen (2.)

Zugänge: Christoph Lutze (25/VfL Ilberstedt)
Abgänge: keine
Trainer: Karl-Heinz Priewe (48)
Zielstellung: Platz 1 bis 3

VfB 21 Neugattersleben (3.)

Zugänge: Andreas Spach (36/SV Einheit Bernburg), Lars Schelhas (28/TV Mandelsloh), Michael Zehlendt (19), Eric Eisenträger (18), David Schuster (20/alle eigener Nachwuchs)
Abgänge: Jens Merker (32/SV Förderstedt), Stefan Postalski (19/SV Hohenexleben)
Spielertrainer: Ingo Steinbach (38)
Zielstellung: Platz 3 bis 5

SV Schw.-Gelb Bernburg (4.)

Zugänge: Christian Richter (19), Mathias Fromm (18), Denny Meier (18), Sebastian Täubert (18/alle eigener Nachwuchs)
Abgänge: Denny Lehmann (27/SV Plötzkau), Robert Sandru (37/Laufbahn beendet)
Trainer: Thomas Weiß (37)
Zielstellung: Platz 5 bis 10

SV Einheit Bernburg (5.)

Zugänge: Marco Schule (19), Mitchel Be-

reuther (19/beide eigener Nachwuchs)
Abgänge: Andreas Spach (36/VfB Neugattersleben), Jörg Steinbach (36/Laufbahn beendet)
Trainer: Günter Ernst (49)
Zielstellung: vorderer Tabellenplatz

SG Neuborna 62 (6.)

Zugänge: Thomas Beume (39), Sven Zutz (27/beide Askania Bernburg II)
Abgänge: Stefan Horn (29/SV Plötzkau), Jens-Uwe Model (26/SV Fichte Latdorf), Manfred Schwambach (53/Alte Herren)
Trainer: Bernd Hoppe (61)
Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

VfL Ilberstedt (7.)

Zugänge: keine
Abgänge: Christoph Lutze (25/Eintracht Peißen), Maik Kosel (26/verstorben nach tragischem Unglücksfall)
Trainer: Roland Krah (49)
Zielstellung: Platz 10 oder besser

FSV Nienburg 1990 II (8.)

Zugänge: Jan Thiele (18), Mathias Köths (19), Mario Rühl (19), Marcus Hechler (19), Steffen Krähe (18/alle eigener Nachwuchs)
Abgänge: keine
Trainer: Klaus Adam (46)
Zielstellung: Klassenerhalt

BSC Biendorf (9.)

Zugänge: Carsten Schrödel (23/Wohlsdorfer SV), Marcus Elze (21/SV 08 Baalberge), Jens Fiedel (18/Schwarz-Gelb Bernburg), Frank Meissner (18), Stefan Bertram (18), Rene Wiehle (17/alle eige-

ner Nachwuchs)
Abgänge: Frank Finze (31/FV Merzien), Lars Laubrich (25/TH Köthen)
Trainer: Manfred Rathmann (54)
Zielstellung: Klassenerhalt

SV Sportlust Gröna (10.)

Zugänge: Roland Busch (25/TuS Beitz), Christian Ditz (26/SV Plötzkau), Michael Hegenbart (31), Mario Skonieczny (26/beide Askania Bernburg II), Stefan Erzholtz (20/Genthin), Michael Lüddicke (18/bisher ohne Verein)
Abgänge: Marseille Stehr (24/alte Bundesländer), Siegmund Schulz (43/Alte Herren)
Spielertrainer: Maik Scholze (37)
Zielstellung: Platz 5

Altenburger SG 28 (11.)

Zugänge: Andreas Müller (19/FSV Nienburg), Marcel Grombach (25/bisher ohne Verein), David Schulze (20/ehemals FC Waldau 01), Günther Biermordt (56/als Torwart reaktiviert)
Abgänge: Sebastian Frieße (19), Mathias Frieße (21/beide SV Belleben), Bodo-Roland Busch (33/Einheit Bernburg II), Stefan Winterfeld (22/Alte Bundesländer)
Trainer: Klaus-Peter Hobusch (49)
Zielstellung: einstelliger Tabellenplatz

SV 08 Baalberge (A)

Zugänge: Sascha Meier (17/Askania Bernburg), Daniel Henze (30/SV RW Dröbel), Chris Buhrau (18), Markus Labbert (18/beide eigener Nachwuchs)
Abgänge: Andreas Lehmann (24/Askania Bernburg), Bernd Becker (45), Bernd Hoffmann I (46/beide Laufbahn beendet), Marcus Elze (21/BSC Biendorf)
Trainer: Heiko Buhrau (38)
Zielstellung: Mittelfeldplatz

SV Plötzkau 1921 (A)

Zugänge: Denny Lehmann (27/SV Schwarz-Gelb Bernburg), Stefan Horn (29/SG Neuborna)
Abgänge: Christopher Heinemann (20/Askania Bernburg II), Christian Ditz (26/Sportlust Gröna), Thomas Faust (35/Laufbahn beendet)
Trainer: Andreas Nuhahn
Zielstellung: Platz 1 bis 4

SV Blau-Weiß Könnern II (N)

Zugänge: Gabriel Koné (35/SG Neuborna), Werner Kleeßen (20), Peter Henze (21/beide Victoria Trebnitz), Dennis Gonschorek (17/Abtlg. Boxen), Alimon Traore (21/bisher ohne Verein)
Abgänge: keine
Trainer: Olaf Lewanowski (42), Andreas Straube (33)
Zielstellung: Klassenerhalt

Mehr Spannung?

Fünf Titelanwärter

Was erwarten Sie von der 60. Kreismeisterschaft?

Frank Krella, KfV-Präsident: "Mit den beiden Absteigern aus der Landesklasse verspreche ich mir eine interessante Saison, in der aus meiner Sicht die fünf Mannschaften aus Baalberge, Plötzkau, Peißen, Neugattersleben und Schwarz-Gelb um den Titel spielen können. Zudem erhoffe ich mir dadurch wieder einen größeren Zuschauerzuspruch."



Stefan Horn (29) wechselte vom Kreisliga-Sechsten SG Neuborna zum Landesklasse-Absteiger SV Plötzkau. Falk Nebel (r.) bleibt dagegen dem BSC Biendorf weiter treu.

Foto: Bülicher

Saisonauftakt gleich mit Spitzenspiel

Fußball-Kreisliga: Peißen erwartet Schwarz-Gelb Bernburg

HISTORIE

Bernburg/MZ/fk. Heute erfolgt in Neugattersleben um 15 Uhr der erste Anpfiff zur 60. Fußball-Saison im Landkreis Bernburg. Der erste Kreismeister hieß 1946/47 Bernburg-Süd und spielt heute in der Landesliga als TV Askania Bernburg, siehe auch Historie. Die 60. Meisterschaft beginnt dabei gleich mit einem Spitzenspiel und zwei Premieren.

Die beiden in Fachkreisen am häufigsten genannten Titelanwärter treffen gleich zum Auftakt in Peißen aufeinander. Der Dreifache Titelträger und Vorjahresvize Eintracht empfängt den zweifachen Kreismeister und Vorjahresvierten SV Schwarz-Gelb Bernburg. Der Gastgeber will es in diesem Jahr wissen und hat sich von allen 14 Kreisligisten am besten verstärkt. Das Ziel Aufstieg ist damit deutlich zu erkennen. Aber nicht nur deswegen geht Peißen als Favorit in diese Auftaktpartie. Von 13 Heimvergleichen in den zurückliegenden 30 Jahren gewann die Eintracht acht Begegnungen und spielte dreimal unentschieden. Eine von den beiden Heimmiederlagen in dieser Zeit kassierte man aber zuletzt im März 2004 mit 1:2. Im Gegensatz zur Eintracht setzen die Gäste voll auf ihren eigenen Nachwuchs und hoffen, in jüngerer Zukunft die Früchte auch bei den Männern zu ernten.

Nach 59 Spielserien gibt es am ersten Spieltag der Kreisliga-Saison 05/06 gleich zwei Premiere-Paarungen. Noch nie standen sich der SV Blau-Weiß Könnern II und der SV Einheit Bernburg in dieser Spielklasse sowie der SV Jahn Gerbitz und der SV 08 Baalberge um Meisterschaftspunkte gegenüber. Beide Neulinge genießen traditionell zum Auftakt Heimrecht, sind aber gegen den Vorjahresfünften Einheit und dem Landesklasse-Absteiger SV 08 erst einmal nur Außenseiter.

Baalberge testete am vergangenen Donnerstag noch einmal seine

Meisterschaftsform und unterlag auf eigenem Platz dem FV Merzien mit 1:2 (0:2).

Die Saison wird jedoch heute im Lokald Derby zwischen dem VfB Neugattersleben und der Reserve des FSV Nienburg um 15 Uhr eröffnet. In sieben Heimspielen hat der VfB gegen den FSV II noch kein Punktspiel verloren (zwei Remis) und hofft auch heute, mit einem „Dreier“ in die Saison starten zu können.

Auch der zweite Absteiger SV Plötzkau spekuliert gegen den SV Sportlust Gröna zu Hause auf einen erfolgreichen Kreisliga-Einstand nach neun Jahren Landesklasse. Für diesen Optimismus spricht die Bilanz dieser Paarung. In den letzten drei Punktspiel-Vergleichen konnte Gröna bei 15 Gegentoren keinen eigenen Treffer erzielen, verlor gar die letzten fünf Punktspiele gegen Plötzkau und konnte in den vergangenen 30 Jahren nie in Plötzkau gewinnen. Nur 1993 gab es einmal einen Punkt für Gröna.

Die zwei letzten Begegnungen des ersten Spieltages sehen keinen Fatenburg sorgte der Wechsel von Frieße dafür, dass der in einem Monat seinen 57. Geburtstag feiernde Günther Biermordt als Torwartalternative reaktiviert wurde. Neuborna muss dagegen in Altenburg, wie auch in den nächsten vier Wochen auf seinen verletzten Neuzugang Sven Zutz verzichten.

i Heute 15 Uhr: Neugattersleben - Nienburg II; Morgen 14 Uhr: Peißen - Schwarz-Gelb, Ilberstedt - Biendorf, Plötzkau - Gröna, Altenburg - Neuborna, Gerbitz - Baalberge, Könnern II - Einheit.

Fußball-Kreisliga

In den bisherigen 59 Spielserien konnten 20 Vereine mit 21 verschiedenen Mannschaften die Kreismeisterschaft im Landkreis Bernburg nach 1945 gewinnen. Die meisten Titel gingen an den jetzigen TV Askania Bernburg mit sieben. Diese teilen sich im Verein die erste (vier) und zweite Mannschaft (drei), wobei die erste Mannschaft zusammen gerechnet nur acht Jahre in der Kreisliga spielte. Mit je sechs Meisterschaften an nur eine Mannschaft holten der FSV Rot-Weiß Alsleben und der FSV Nienburg die meisten Titel, gefolgt vom BSC Biendorf mit fünf.

Weitere Kreismeister

Vier Titel: SV 08 Baalberge, VfB 1921 Neugattersleben, VfL Ilberstedt, SV Plötzkau 1921

Drei Titel: SV Eintracht Bl.-G. Peißen, SV Blau-Weiß Könnern 1990

Zwei Titel: ESV Lok Güsten, SV Einheit Bernburg, SV Schwarz-Gelb Bernburg

Ein Titel: Sportfreunde Bernburg, SV Rathmannsdorf, SV Motor Bernburg, TSV Preußitz, T.u.S. Bebitz 1927, SV Sportlust 1928 Gröna, Schackstedter SV

Wiedensee nach Peißen

Fußball: Spielerwechsel

Peißen/MZ/fk. Der Fußball-Vizekreismeister SV Eintracht Peißen hat noch einmal auf den „Transfermarkt“ im Landkreis zugeschlagen und sich mit Marcel Wiedensee (25 Jahre) vom TV Askania Bernburg verstärkt. Wiedensee spielte bereits in der Landesliga für den FSV Rot-Weiß Alsleben und in der Kreisliga bei der SG Neuborna. Zuvor konnte der heiße Titelfavorit bereits die Zugänge Christoph Lutze (VfL Ilberstedt) und Rückkehrer Jens Taubel (TV Askania Bernburg II) vermelden. Mit Sebastian Schmöll (21/SG Neuborna II) wechselte ein weiterer Spieler zur Eintracht nach Peißen.

Aufsteiger Gerbitz bericht nach einer 3:0-Führung noch ein

Bernburg/MZ/fk. 610 Zuschauer sahen einen turbulenten und mit 7 Treffern torreichen Saisonauftakt, der aber auch schon vier Feldverweise (je zwei rot und gelb/rot) zu verzeichnen hatte.

Die Aufsteiger mussten Lehrgeld zahlen. Besonders bitter traf es Gerbitz, dass durch einen Hatrick von Jeffrey Focke bereits 3:0 führte, dann aber mit einem Spieler weniger noch acht Gegentreffer schluckte. Damit ist der Landesklasse-Absteiger SV 08 Baalberge erster Spitzenreiter. Dem zweiten Absteiger Plötzkau erging es wie den beiden Neulingen. Nach über 30 Jahren kam Gröna so zum ersten Punktspielsieg in Plötzkau.

In der kommenden Woche steht die Hauptrunde im Kreispokal an, bevor es am 4. September mit dem zweiten Spieltag in der 60. Kreismeisterschaft weiter geht.

Peißen - Schwarz-Gelb 5:3 (3:2)
Die 3:0-Führung war der verdiente Lohn für eine starke Anfangsphase des Gastgebers, der dann aber nachlässig wurde und noch vor der Pause mit zwei Gegentreffern den Anschluss hinnehmen musste. Die Gäste steckten nie auf, aber mit dem fünften Eintracht-Treffer war eine spannende Spitzenpartie entschieden.

Tore: 1:0 Lange (11.), 2:0 Höfinghoff (17.), 3:0 Sonntag (28.), 3:1 Schulz (35.), 3:2 John (37.), 4:2 Falke (67.), 4:3 John (72.), 5:3 Kleiner (75.); SR: Eckert (Askania Bernburg); SRA: Schiele, Kairis (beide Einheit Bernburg); ZS: 150; Rot: Alexander Drehkopf (60./Schwarz-Gelb) wegen Nachtreten

Altenburg - Neuborna 1:3 (1:3)
Nach einer zeitigen roten Karte musste der Gast 80 Minuten in Unterzahl spielen, konnte aber am Ende die drei Punkte nicht unverdient mit nach Hause nehmen. Altenburg berannte die gesamte zweite Hälfte das Tor des seit fünf Tagen 40-jährigen Thomas Beume, ohne aber nennenswerte Torgefahr auszustrahlen. Damit konnte Altenburg seinen seit Sonnabend 50-jährigen Trainer Klaus-Peter Hobusch kein nachträglichen Geburtstagsgeschenk machen. Überraschender

Spieler bei den Gästen war Patrick Grey mit drei Toren.

Tore: 0:1 Grey (4.), 1:1 Dieter Goldbach (12./HE), 1:2 u. 1:3 Grey (17., 36.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA: Winterfeld, Hausdorf (beide Nienburg); ZS: 60; Rot: Steffen Uhor (12./SGN) Torverhinderung durch Handspiel

Im Spitzenspiel der Kreisliga zwischen Eintracht Peißen und Schwarz-Gelb Bernburg schenken sich beide Teams nichts. Da wurde auch schon einmal am Trikot des Matthias Fromm (l.) vom Peißener Torschützen David Sonntag gezerrt. Peißen gewann 5:3 und profitierte von einer verschlafenen ersten halben Stunde der Gäste, als man selbst auf 3:0 davon zog.

MZ-Foto:
Engelbert Püllicher



Neugattersl. - Nienburg II 5:3 (1:1)
In einem zuschauerfreundlichen und fairen Lokald Derby hätte die Torausbeute durchaus noch höher ausfallen können. Vor allem der zweifache Torschütze Christian Zepke ließ weitere gute Chancen aus. Letztendlich gewann der VfB verdient, weil der Gast in der Schlussphase zu offen agierte und Neugattersleben seine Chancen besser nutzte.

Tore: 0:1 Schmidt (37.), 1:1 Markgraf (38.), 1:2 Lorenz (47.), 1:3 Mathias Reichel (50.), 2:3 Steinbach (55.), 3:3 Schelhas (60.), 4:3 u. 5:3 Zepke (80., 87.); Schiedsrichter: Mario Thiele (Askania Bernburg); Schiedsrichter-Assistenten: Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg), Bleicher (Einheit Bernburg); Zuschauer: 107

Ilberstedt - Biendorf 1:1 (1:1)
Der VfL ging verdient in Führung. Als man aber mit den Gedanken schon beim Pausentee war, fiel der zu diesem Zeitpunkt unverdiente Ausgleich. Erst nach dem Seitenwechsel verdiente sich der BSC diesen Punkt. Zu mehr sollte es aber für die Gäste nicht reichen, da man entweder an den eigenen Nerven vor dem Tor oder am sehr gut haltenden VfL-Keeper Ralf John scheiterte.

Tore: 1:0 Carius (17.), 1:1 Cisewski (45.); SR: Habicht (Sandersleben); SRA: Sudcinski (Freckleben), Poser (Rathmannsdorf); ZS: 65

Könnern II (N) - Einheit 0:1 (0:1)
Der Neuling zeigte ein starkes Spiel, war aber vor dem Gäste-Tor glücklos. Einheit nutzte einen krassen Ab-

wehrfehler zu einem höchst schmeichelhaften Erfolg.

Torschütze: Stefan Sperlich (35.); SR: Krüger; SRA: Schinke (beide Plötzkau), Westphal (Trebnitz); ZS: 30; G/R: Jens Hammermann (92./SVE)

Gerbitz (N) - Baalb. (A) 3:8 (3:1)
Der Neuling hatte mit einer schnellen 3:0-Führung nach einer halben

Stunde einen super Auftakt. Die Ampelkarte gegen Neuzugang Hilprecht sorgte aber für einen Knacks. Nach dem Seitenwechsel spielte der Landesklasse-Absteiger groß auf. Im gleichen Maße ließen bei Gerbitz die Kräfte nach.

Tore: 1:0, 2:0 u. 3:0 Jeffrey Focke (2., 14., 32.), 3:1 Hoffmann (35.), 3:2 Schütze (47.), 3:3 Ulrich (54.), 3:4, 3:5 u. 3:6 Hoffmann (56., 60., 62.), 3:7 Labbert (76.), 3:8 Henze (80.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Nowack (Neuborna), Thol (Einheit Bernburg); ZS: 125; G/R: Tobias Hilprecht (27./Gerbitz)

Plötzkau (A) - Gröna 1:2 (1:1)
Der Absteiger war die bessere Mannschaft, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Nach der Führung verpasste Sven Lehmann auf 2:0 zu erhöhen (Pfosten). Mit der einzigen echten Chancen für Gröna nach der Pause bestrafte der Gast die Plötzkauer Nachlässigkeit.

Tore: 1:0 Winkler (29.), 1:1 Nagel (38./FE), 1:2 Linke (57.); Schiedsrichter: Krals (Schackstedt); Schiedsrichter-Assistenten: Büttner (Einheit Bernburg), Guido Eckerstorfer (Alsleben); Zuschauer: 70

Regelverstoß rettet Alsleben vor dem Aus

Keine Überraschungen in der zweiten Runde - Vier Mal Pelka

Bernburg/MZ/fk. Beinahe gab es in letzter Minute der Hauptrunde im Fußball-Kreis Pokal doch noch eine Überraschung. Im Sonntagsspiel lieferte der Kreisklasse-Vertreter SV Schwarz-Gelb Bernburg II dem Landesklasse-Team vom FSV Rot-Weiß Alsleben einen großen Pokalfight, unterlag aber nach 120 Minuten (1:1) im Elfmeterschießen mit 4:5, wobei der Schiedsrichter die mögliche Überraschung mit einem Regelverstoß verhinderte.

Damit konnten sich letztendlich alle höherklassigen Teams in der zweiten Runde im KfV-Pokal durchsetzen. Und wo Mannschaften aus der gleichen Spielklasse aufeinander trafen, setzten sich die Gastgeber durch. Drei Ergebnisse verdienen aber wenigstens ein Ausrufezeichen. Das erste ist die hohe 0:7-Pokalschlappe des BSC Biendorf bei der Altenburger SG. In diesem Duell zweier Kreisligisten traten die Gäste aber nur mit vier Stammspielern an. Auch der 6:2-Sieg der Baalberger-Reserve gegen die Dritte des TV Askania Bernburg, beide 1. Kreisklasse, ist nicht so zu erwarten gewesen. Dabei verstärkten sich die Gäste noch mit dem Ex-Baalberger Torjäger Andreas Lehmann aus der Landesklasse-Elf der Askanen. Seine zwei Tore reichten aber nicht für einen

Der Latdorfer Jens-Uwe Model (mitte) traf in Neugattersleben innerhalb von fünf Minuten gleich zweimal. Konnte damit das Pokalaus (3:5) seiner Elf nicht verhindern.



Bernburger Sieg. Allein der Baalberger Patrick Pelka stahl ihm mit vier Toren die Show.

Das dritte Ergebnis mit Achtungszeichen ist das Elfmeter-Aus der Roschitzer-Reserve gegen den zwei Klassen höher spielenden Gästen aus Alsleben. Hier hatte neben den Akteuren beider Mannschaften auch der Schiedsrichter seinen Anteil am Spielausgang. Nach dem jeweils die ersten fünf Schützen im Entscheidungsschießen keinen Vorteil für die eine oder andere Mannschaft erzielten, hätte es jetzt mit neuen Spielern vom Elf-

meterpunkt weiter gehen müssen, doch der Schiedsrichter ließ die Schützen von vorn antreten. So verschoss Michael Block auch seinen zweiten Elfmeter für Bernburg. Thomas Goll traf dagegen zum zweiten Mal für Alsleben, was den Sieg für die Gäste bedeutete. Wer weiß, wie der Spielausgang nach dem Regelwerk ausgegangen wäre.

Da die Gastgeber keinen Protest gegen die Schiedsrichterentscheidung auf dem Berichtsbogen vermerkten, was nur bis 15 Minuten nach Spielende möglich ist, dürfte der Spielausgang endgültig sein.

Ergebnisse

Kreis Pokal, Männer Hauptrunde

Eintracht Peißen II - FSV Nienburg I 0:15 (0:7)
Tore: Masurek (6., 25., 42., 81.), Adam (11., 35., 51.), Düscha (27., 90.), Resch (29.), Thiele (56., 85.), Gorzinsky (76./FE), Krüger (75.), Drachenberg (87.); SR: Bleicher (Einheit Bernburg); ZS: 160

Wohlsdorfer SV - TSV Preußitz I 1:4 (1:2)
Tore: 0:1 Marcel Slotta (15.), 1:1 Markus Schreiber (17.), 1:2 Markus Boinski (36.), 1:3 Peter Boinski (75.), 1:4 Armin Hensel (80.); SR: Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 30

Altenburger SG I - BSC Biendorf I 7:0 (3:0)
Tore: Moses (3., 75., 88.), Andreas Müller (6., 23., 65.), Hennig (84.); SR: Perthen (Gröna); ZS: 30; Rot: Andreas Müller (80./ASG) unsportliches Betragen

SV Plötzkau I - TV Askania Bernburg II 4:6 n.V. (2:2, 4:4, 4:6)
Tore: 0:1 Schröder (4.), 1:1 Sack (7.), 1:2 Hetzer (30.), 2:2 Landgrabe (40.), 2:3 Müller (52.), 2:4 Hetzer (63.), 3:4 u. 4:4 Landgrabe (68., 76.), 4:5 Kettner (95.), 4:6 Fiedler (105); SR: Karls (Schackstedt); ZS: 90

Neugattersleben I - Fichte Latdorf 5:3 (2:1)
Tore: 0:1 Ulrich (5.), 1:1 Zepke (20.), 2:1 Steinbach (30.), 3:1 Karsten Buchmann (50./FE), 4:1 Zepke (60.), 4:2 u. 4:3 Model (65./FE, 70.), 5:3 Brillhoff (80.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 65

Peißen III - Schw.-Gelb Bernburg I 1:6 (1:3)
Tore: 0:1 Protzmann (10.), 1:1 Freudenberger (13.), 1:2 John (25.), 1:3 Schulz (35.), 1:4 u. 1:5 Protzmann (70., 71.), 1:6 Schulz (80.); SR: Bandlow (Cörmigk); ZS: 30

VfL Ilberstedt II - SV BW Könnern I 1:6 (1:3)
Tore: 0:1 Ganzert (3.), 0:2 u. 0:3 Schmidt (9., 13.), 1:3 Lammert (37.), 1:4 Schmidt (51.), 1:5 Zintzsch (57.), 1:6 Lewanowski (66.); SR: Lutz Thiele (Neugattersleben); ZS: 50

BW Könnern III - RW Alsleben II 1:2 (0:2)
Tore: 0:1 Hübner (5./FE), 0:2 Kurth (30.), 1:2 Kloth (80.); SR: Henze (Peißen); ZS: 30; Rot: Michael Wagner (5./BWK) Torverhinderung durch Handspiel

SV Baalberge II - Askania Bernburg III 6:2 (2:1)
Tore: 0:1 Andreas Lehmann (15.), 1:1 Knapp (31.), 2:1 Pelka (37.), 3:1 Wystemp (50.), 4:1 u. 5:1 Pelka (62., 76.), 5:2 Andreas Lehmann (80.), 6:2 Pelka (82.); SR: Lange (Könnern); ZS: 40

BW Könnern II - SV 08 Baalberge I 0:5 (0:1)
Tore: Ulrich (35., 55.), Henze (60., 80.), Hoffmann (65.); SR: Hallmann (Preußitz); ZS: 55

SV Poley - ESV Lok Güsten I 0:7 (0:2)
Tore: Wolff (7.), Lorenz (33., 53.), Fricke (50.), Altermann (54., 75.), Hildebrandt (68.); SR: Matthias Brauns (Preußitz); ZS: 40

FSV Nienburg II - Einheit Bernburg I 4:1 (2:1)
Tore: 1:0 Lorenz (28.), 1:1 Schade (36.), 2:1 Kulawinski (43./Kopfball), 3:1 Gorzinsky (63.), 4:1 Weilbeer (90.+5); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 80; G/R: Matthias Köths (65./FSV)

Eintracht Peißen I - SG Neuborna I 2:0 (0:0)
Tore: Sonntag (60.), Höfinghoff (90.); SR: Reiner Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg); ZS: 70

Neugattersleben II - Jahn Gerbitz I 1:5 (0:2)
Tore: 0:1 u. 0:2 Jeffrey Focke (11., 27.), 1:2 Brillhoff (58.), 1:3 Jeffrey Focke (68.), 1:4 Hilprecht (67.), 1:5 Jeffrey Focke (78.); SR: Gajda (Ilberstedt); ZS: 40; Anmerkung: Jürgen Buchmann (VfB) verschießt FE (80.)

Schwarz-Gelb II - RW Alsleben I 4:5 n.E. (0:1, 1:1, 1:1)

Tore: 0:1 Kirsten (30.), 1:1 Schmidt (90.); Elfmeterschießen: 1:0 Weiß; 1:1 Reitmann; Block verschossen, 1:2 Goll; Bergmann scheitert an Markus Selent; Rene Leschinger verschossen; 2:2 Schmidt; 2:3 Höppner; 3:3 Kröche; Selent scheitert an Dirk Mayer; Weiß und Reitmann verschoben; Block verschießt; 3:4 Goll; SR: Perthen (Gröna); ZS: 80; Gelb/Rot: Ronny Leschinger (20./Alsleben), Matthias Richter (49./Bernburg)

Bernburg/MZ/fk. Der 2. Spieltag der Fußball-Kreisliga steht unter dem Motto Revanche für den Kreispokal. Gleich sechs Mannschaften stehen sich morgen nach nur sieben Tagen gegenüber, diesmal aber in der Meisterschaft um Punkte. Mit der Partie SV Schwarz-Gelb Bernburg gegen den SV Plötzkau hat auch der zweite Spieltag wieder eine Spitzenpaarung aufzuweisen. Alle Spiele werden morgen um 14 Uhr angepfiffen.

SV 08 Baalberge (A) - SV Blau-Weiß Könnern II (N): Der Landesklasseabsteiger gegen den Neuling. Krasser kann kaum ein Unterschied in einer Kreisligapartie zum Auftakt sein. Beide standen sich dabei noch nie in Punktspielen gegenüber. In der vorigen Woche aber im Kreispokal. Die erste Erfahrung mit Baalberge war da für die Könnerner-Reserve jedoch mit einer 0:5-Niederlage sehr ernüchternd. Diesmal wird es in Baalberge ungleich schwerer. Der Landesklasse-Absteiger startete nach 0:3-Rückstand gegen den anderen Neuling Gerbitz mit einem 8:3-Sieg in die Saison und übernahm damit gleich die Tabellenspitze. Könnern II musste dagegen trotz Überlegenheit im Heimspiel gegen Einheit beim 0:1 erstes Lehrgeld zahlen.

SV Einheit Bernburg - VfL Ilberstedt: Mit dem VfL empfangen die Bernburger einen unbequemen Gegner. Im letzten Spiel der alten Saison kassierte man eine 0:1-Heimniederlage. Auch die Gesamtbilanz der letzten 30 Jahre spricht

für die Gäste, die die letzten vier Spiele gegen Einheit nicht mehr verloren haben (drei Siege).

BSC Blendorf - Altenburger SG 28: Nur eine Woche nach der 0:7-Klatsche im Kreispokal hat der BSC die Möglichkeit, sich gegen den gleichen Gegner zu revanchieren. Diesmal wird sicherlich ein anderer BSC auflaufen - nicht nur personell, sondern auch engagierter. Von 15 Heimspielen gegen Altenburg musste der BSC nur drei an die Gäste abgeben. Neunmal blieb man selbst Sieger.

SG Neuborna 62 - SV Eintracht Blau-Gelb Peißen: Der Meisterschaftsfavorit Peißen setzte sich schon vorige Woche gegen Neuborna im Pokal durch und ist auch diesmal wieder Favorit. Eine ähnliche Situation gab es jedoch schon vorige Saison. Nach dem Pokalsieg in Neuborna trotzte der Außenseiter nur kurze Zeit später in Peißen der Eintracht ein Remis ab. Die Gesamtbilanz spricht aber deutlich für die Gäste, die ihre letzte von nur drei Niederlagen in Neuborna am 30. September 1995 kassierten.

SV Schwarz-Gelb Bernburg - SV Plötzkau 1921 (A): Obwohl sich zwei Verlierer des ersten Spieltages gegenüber stehen, ist diese Paarung das Spitzenspiel der zweiten Runde. Beide zählen immerhin zum erweiterten Favoritenkreis. Nur der Sieger wird wohl auch kurzfristig weiter dazu zählen. Zuletzt stand man sich vor neun Jahren um Punkte gegenüber. Damals

waren die Plötzkauer dreimal in Folge siegreich.

SV Sportlust 1928 Gröna - VfB 1921 Neugattersleben: Nach über 30 Jahren gelang Gröna am ersten Spieltag wieder einmal ein Sieg in Plötzkau. Mit dem VfB Neugattersleben erwartet das Sportlust-Team zum Helmauftakt der Saison erneut einen Angstgegner. Der letzte Sieg über den VfB stammt vom 7. Oktober 1988. Danach gab es elf Niederlagen und nur vier Unentschieden. Kann Gröna auch diese schwarze Serie beenden, würde man sich sogar nach zwei Spieltagen ganz weit oben in der Tabellen wiederfinden. Und das bei diesen Auftaktgegnern.

FSV Nienburg II - SV Jahn Gerbitz (N): Zwei Verlierer des ersten Spieltages kämpfen in diesem Lokald Derby gegen die rote Laterne. Dabei hat Gerbitz in acht Kreisligaspielen gegen die FSV-Reserve noch nie gewonnen. Gerade einmal ein Pünktchen holte man in vier Spielen beim FSV II. Da bahnt sich ein Fehlstart für den Neuling an.

2. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Montag, 5. September 2005

Neuling Könnern holt Punkt beim Absteiger SV 08 Baalberge

Bernburg/MZ/fk. Mit 22 Treffern fielen am 2. Spieltag der Fußball-Kreisliga zwar relativ wenig Tore, dafür gab es doch zahlreiche unerwartete Spielausgänge.

Alle drei Verlierer der Kreisligaduelle in der Pokalrunde vor einer Woche konnten sich gegen den gleichen Gegner mehr oder weniger in der Meisterschaft für das Aus revanchieren. Dabei waren der erste Punktgewinn von Neuling Könnern II beim Absteiger Baalberge und der Sieg von Neuborna gegen den Titelfavoriten Peißen mit gleich vier Ex-Neubornaer doch überraschend. Absteiger Plötzkau und Neuling Gerbitz suchten nach der zweiten Niederlage weiter nach ihrer Kreisligaform. Dafür überraschten Einheit Bernburg als Tabellenester und Gröna als Dritter.

Biendorf - Altenburg 2:1 (1:0)
In einem ausgeglichenen und heiß umkämpften Spiel hatte der Gastgeber das glücklichere Ende.

Tore: 1:0 Schrödel (19.), 2:0 Dirk Rathmann (66.), 2:1 Piehl (89./HE); SR: Hallmann (Preußnitz); SRA: Bandlow (Cörmigk), Jahn (Askania Bernburg); ZS: 110; Anmerkung: Harry Kuhne (BSC) hält FE von Dieter Goldbach (67.)

Einheit - Ilberstedt 4:1 (2:0)
Die beiden Elfmertore kurz vor der Pause brachten eine Vorentscheidung zugunsten des Gastgebers. Der VfL bemühte sich zwar bis zum Ende um eine Resultatsverbesserung. Zu mehr als dem Ehrentor reichte es aber nicht.

Tore: 1:0 u. 2:0 Strecker (40./FE, 42./FE), 3:0 Sperlich (52.), 4:0 Strecker (66.), 4:1 Christian Gau (75.); SR: Mario Thiele (Askania Bernburg); SRA: Peter Thiele, Hausschild (beide Nienburg); ZS: 63; Rot: Oliver Gau (43./VfL) Notbremse

Neuborna - Peißen 1:0 (1:0)
Das Comeback des goldenen Torschützen Uwe Landgrabe (43 Jahre) verdeutlichte die personelle Not beim Gastgeber. Trotzdem kam Neuborna überraschend zu einem Sieg. Das zeitige Tor verteidigten die Randenburger mit großem Kampfgeist.

Peißen war zwar deutlich feldüberlegen, vor dem Tor ließ es aber den notwendigen Biss vermissen.

Torschütze: Uwe Landgrabe (13.); SR: Huth (Schwarz-Gelb); SRA: Eckert (Askania), Büttner (Einheit/alle Bernburg); ZS: 65

Gröna - Neugattersleben 2:0 (1:0)
Ein verdienter Sieg, obwohl der VfB nie aufsteckte. Aber auch Gröna hätte noch einige Treffer erzielen können.

Torschütze: Christian Linke (24., 58.); SR: Habicht (Sandersleben); SRA: Herbert Sudzinski (Freckleben), Steffen Sudzinski (Aschersleben); ZS: 70; Anmerkung: Karsten Smandek (Gröna) hält FE (53.) von Lutz Landgrabe

Nienburg II - Gerbitz 5:1 (1:0)
Bis zur roten Karte für den Nienburger Drachenberg hielt der Neuling noch gut mit. Plötzlich in Überzahl klappte bei ihm nichts mehr. Dabei war ein noch höherer Erfolg des Gastgebers möglich.

Tore: 1:0 Lorenz (27.), 2:0 u. 3:0 Marcel Gorzinsky (59., 62.), 3:1 Panning (76.), 4:1 Maier (77.), 5:1 Ingo Gorzinsky (89.); SR: Reiner Schmiedel; SRA: Lars Schmiedel (beide Schwarz-Gelb Bernburg), Thol (Einheit Bernburg); ZS: 62; Rot: Christian Drachenberg (58./FSV), Schlag ins Gesicht des Gegners.

Baalberge - Könnern II 2:2 (1:0)
Baalberge verpasste, in der ersten Hälfte eine klare Führung herauszuschießen. Das rächte sich nach dem Wechsel. Mit zwei Kontern kippte der Neuling fast die Partie.

Tore: 1:0 Ulrich (12.), 1:1 Dohndorf (60./FE), 1:2 Sebastian Block (79.), 2:2 Labbert (89.); SR: Gajda (Ilberstedt); SRA: Schinke (Plötzkau), Geppert

(Askania Bernburg); Zuschauer: 55

Schwarz-Gelb - Plötzkau 1:0 (1:0)
In der ersten Halbzeit war es ein gutes Spiel, welches nach Chancen auch 5:2 oder 6:3 hätte lauten können. Nach dem Wechsel war es Fußball zum Abgewöhnen.

Torschütze: Michael John (28.); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Eckerstorfer (Alsleben), Kitzmann (Wohlsdorf); ZS: 165; Anmerkung: Thomas Spengler (Bernburg) schießt HE (48.) vorbei.

Michael John (r.) erzielte das goldene Tor nach 28. Minuten im Spitzenspiel für Schwarz-Gelb Bernburg gegen den SV Plötzkau.



1. SV Einheit Bernburg	5: 1 6
2. SG Neuborna 62	4: 1 6
3. SV Sportlust 1928 Gröna	4: 1 6
4. SV 08 Baalberge (A)	10: 5 4
5. BSC Biendorf	3: 2 4
6. FSV Nienburg 1990 II	8: 6 3
7. SV Eintracht Blau-Gelb Peißen	5: 4 3
8. VfB 1921 Neugattersleben	5: 5 3
9. SV Schwarz-Gelb Bernburg	4: 5 3
10. SV Blau-Weiß Könnern 1990 II (N)	2: 3 1
11. VfL Ilberstedt	2: 5 1
12. SV Plötzkau 1921 (A)	1: 3 0
13. Altenburger SG 28	2: 5 0
14. SV Jahn Gerbitz (N)	4:13 0

Einheit und Gröna gewinnen ihr drittes Punktspiel in Folge

Bernburg/MZ/fk. Mit Latdorf kassierte Trainer Günter Ernst eine Niederlage nach der anderen, mit seinem neuen Verein SV Einheit Bernburg landete er nun bereits den dritten Sieg in Folge und verteidigte die Tabellenspitze vor dem punktgleichen SV Sportlust Gröna. Beide Teams stehen den Favoriten zum Saisonbeginn erst einmal die Show oder sind sie jetzt gar die Titelanwärter? Die Fußball-Kreisliga bietet derzeit jedenfalls zahlreiche Überraschungen.

Absteiger SV Plötzkau kam endlich zu seinem ersten Saisonsieg. Dagegen warten Ilberstedt und Altenburg weiter auf den ersten Sieg, Neuling Gerbitz gar auf den ersten Punkt. Mit seinen fünf Treffern an diesem Spieltag führt René Markgraf die Torjäger-Bestenliste mit sechs Toren an.

Neugattersl. - Gerbitz 11:3 (3:1)
Die Kondition für den Neuling reicht scheinbar immer nur eine Halbzeit. Wie schon in den beiden Spielen zuvor brach Gerbitz auch gegen den VfB in der zweiten Hälfte ein. 19 seiner bisher 24 Gegentore kassierte

der Neuling nach dem Seitenwechsel. Der VfB selbst fand über den Kampf auch zu spielerische Klasse.

Tore: 1:0 Landgrave (10.), 1:1 u. 4:2 Thomas Franke (18., 51.), 2:1 u. 6:2 Zepke (25., 61.), 3:1 Plathe (32.), 4:1, 5:2, 7:3, 10:3 u. 11:3 Markgraf (47., 85., 80., 88., 90.), 6:3 Hilprecht (61.), 8:3 Steinbach (82.), 9:3 Schröder (86.); **SR:** Eckert (Askania Bernburg); **SRA:** Bleicher (Einheit Bernburg), H.-J. Winterfeld (Nienburg); **ZS:** 65; **G/R:** Holger Kretschmer (81./Gerbitz)

Peißen - Biendorf 1:1 (1:0)
Nach dem zweiten sieglosen Spiel der Eintracht in Folge sieht sich Peißen erst einmal in der Verfolgung auf die Spitzenplätze. Peißen war zwar konditionell und spielerisch überlegen, konnte aber seine zahlreichen Chancen nicht nutzen. Für die Gäste vergab Ronny Cisewski einen Foulschuss (8./Latte)

Tore: 1:0 Wiedensee (3./Kopfball), 1:1 Müller (65.); **SR:** Lindemann (Gerbitz); **SRA:** Leidel (Pobzig), Peter Thiele (Nienburg); **ZS:** 55

Altenburg - Einheit 1:3 (1:1)
Die erste Spielhälfte bestimmte Altenburg deutlich die Partie, versäumte aber die Führung weiter auszubauen. Am Ende entschied die bessere Chancenverwertung über die drei Zähler in einem guten Kreisligaspiel.

Tore: 1:0 Hennig (14.), 1:1 Beyreuther (39.), 1:2 Schade (60.), 1:3 Grill (82.); **SR:** Eckerstorfer (Alsleben); **SRA:** Hahndorf, Pöhlke (beide Ilberstedt); **ZS:** 50

Ilberstedt - Baalberge 0:2 (0:2)
Der Gast führte zur Pause verdient



Manfred Fehs (BWK) überspringt Roland Lorenz (FSV).

Staffel B, 3. Spieltag

TSV Preußitz II - T.u.S. Beitz 2:5 (0:2)
Tore: 0:1 Woyke (20.), 0:2 u. 0:3 Stehr (35., 60.), 1:3 Ofenklinger (65.), 1:4 Stehr (70.), 1:5 Woyke (73.), 2:5 Ofenklinger (83.)

Sportlust Gröna II - SV Poley 1:0 (0:0)
Torschütze: Tino Tomm (89.)

SV Belleben - Altenburger SG II 3:5 (1:2)
Tore: 0:1 Hennig (35.), 1:1 Gelbke (43.), 1:2 Schulze (45.), 2:2 Nowack (48.), 2:3 Hennig (64.), 3:3 Littmann (71.), 3:4 Schmidt (73.), 3:5 Fügner (80.)

mit 2:0. Nach dem Wechsel gab der VfL seine Passivität auf und kämpfte sich ins Spiel zurück. Aber selbst beste Chancen blieben ungenutzt.

Tore: Ulrich (20.), Bernsdorf (37.); **SR:** Karls (Schackstedt); **SRA:** Bandlow (Cörmig), Erbring (Beitz); **ZS:** 80

Könnern II - Nienburg II 0:4 (0:2)
Fast die gesamte Spielzeit mit einem Spieler weniger (FV für Torwart) hielt der Gastgeber so gut wie möglich dagegen und hatte auch seine Chancen.

Tore: Maier (17.), Krüger (30.), Marcel Gorzinsky (50.), Jan Thiele (89.); **SR:** Huth (schwarz-Gelb); **SRA:** Reichmann (Edlau), Hallmann (Preußitz); **ZS:** 31; **Rot:** Christian Danneberg (15./BWK) als Torwart Handspiel außerhalb des Strafraums.

Gröna - Schw.-Gelb 2:1 (1:1)
Auch Schwarz-Gelb kann den Siegeszug der Gröner nicht stoppen. Die Gäste schlugen mit sehr hohem Laufaufwand zuerst die bessere Klinge und hätten auch zur Pause führen müssen. Nach dem Wechsel kam Gröna immer besser ins Spiel. Bernburg musste nun dem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Ein Torwartfehler entschied die Partie zugunsten des Gastgebers.

Tore: 1:0 Kempkes (30.), 1:1 Schulz (38.), 2:1 Skonieczny (87./Kopfball); **SR:** Krüger (Plötzkau); **SRA:** Büttner (Einheit Bernburg), Kitzmann (Wohlsdorf); **ZS:** 90

Plötzkau - Neuborna 3:2 (2:1)
In einer ausgeglichenen und abwechslungsreichen Partie verpasste der Gast kurz vor dem Ende einen möglichen Punktgewinn. Zuerst kassierte man das dritte Gegentor, dann rettete die Querlatte in der 90. Minute den Plötzkau Erfolg.

Tore: 1:0 Sack (4.), 1:1 Grey (33.), 2:1 Koppehl (43.), 2:2 Mario Waschmann (77.), 3:2 Stefan Landgrave (85.); **SR:** Mathias Brauns (Preußitz); **SRA:** Henze (Peißen), Jahn (Askania Bernburg); **ZS:** 120

1. SV Einheit Bernburg	3	8:	2	9
2. SV Sportlust Gröna	3	6:	2	9
3. SV 08 Baalberge (A)	3	12:	5	7
4. VfB Neugattersleben	3	16:	8	6
5. FSV Nienburg II	3	12:	6	6
6. SG Neuborna 62	3	6:	4	6
7. BSC Biendorf	3	4:	3	5
8. SV Eintracht Peißen	3	6:	5	4
9. SV Plötzkau 1921 (A)	3	4:	5	3
10. Schw.-Gelb Bernburg	3	5:	7	3
11. VfL Ilberstedt	3	2:	7	1
12. BW Könnern II (N)	3	2:	7	1
13. Altenburger SG 28	3	3:	8	0
14. SV Jahn Gerbitz (N)	3	7:	24	0

Einheit Bernburg II - Vict. Trebnitz II 5:1 (3:1)
Tore: 1:0 Wessel (7.), 2:0 Vetter (20.), 2:1 Wittig (34.), 3:1 Schneider (38.), 4:1 Beyer (59.), 5:1 Burau (68.)

1. Einheit Bernburg II	3	17:	8	9
2. SV Sportlust Gröna II	3	13:	6	9
3. T.u.S. Beitz 1927	2	8:	4	6
4. SV Poley 1911	3	5:	5	3
5. SG Victoria Trebnitz II	3	9:	12	3
6. Altenburger SG II	3	14:	18	3
7. SV Belleben 1911	3	7:	11	3
8. Wohlsdorfer SV	2	4:	8	0
9. TSV Preußitz II	2	3:	8	0

Einheit und Güsten verteidigen die Spitze

2. Kreisklasse Staffel A, 3. Spieltag

SV Plötzkau II - Victoria Trebnitz 3:4 (3:2)
Tore: 0:1 Worg (2.), 1:1 Steve Krüger (8.), 1:2 Koch (20.), 2:2 Pawliczak (35./dir. Frst.), 3:2 Jens Kienberg (43.), 3:3 u. 3:4 Spielmann (70., 85.); **G/R:** Christian Pawliczak (55./SVP), Dominique Oehler (86./Trebnitz)

SV Jahn Gerbitz II - BSC Biendorf II 5:3 (2:1)
Tore: 1:0 Thomas Franke (6.), 2:0 Preuß (12.), 2:1 Hartmann (16.), 3:1 Danny Franke (56.), 4:1 René Stellmacher (64.), 4:2 Fiedel (65.), 5:2 D. Franke (73.), 5:3 Mewes (79.)

Neugattersl. II - Beesenlaubl. II 4:2 (1:0)
Tore: 1:0 Plathe (7.), 2:0 Jürgen Buchmann (58.), 2:1 Herbrig (65.), 3:1 Zepke (76.), 3:2 Schwiager (80.), 4:2 Plathe (90.)

Eiche Pobzig - BW Könnern III 3:2 (2:1)
Tore: 0:1 Hennecke (7.), 1:1 Schulze (26.), 2:1 Frühauf (40.), 2:2 Fischer (HE), 3:2 Weber (66.)

Lok Güsten II - Germania Wedlitz 2:0 (2:0)
Tore: Paul (30.), Hildebrandt (36.)

1. ESV Lok Güsten II	3	11:	2	9
2. Neugattersleben II	3	7:	3	9
3. SV Germania Wedlitz	3	8:	4	6
4. SG Victoria Trebnitz	3	10:	8	6
5. SV Jahn Gerbitz II	3	8:	6	6
6. SV Plötzkau II (A)	3	11:	6	3
7. BW Könnern III (N)	3	3:	4	3
8. SV Eiche Pobzig	3	6:	9	3
9. Beesenlaublingen II	3	3:	10	0
10. BSC Biendorf II	3	3:	18	0

Schießbude empfängt schwächsten Sturm

Fußball-Kreisliga: Tabellenerster gegen den Titelfavoriten

Bernburg/MZ./fk. Am 4. Spieltag der Fußball-Kreisliga sind die beiden verlustpunktfreien Teams, SV Einheit Bernburg und Sportlust Gröna, die Gejagten. Am Tabellenende hofft vor allem Gerbitz auf die ersten Kreisligapunkte im Duell der beiden Aufsteiger.

SV 08 Baalberge (A/3.) - Altenburger SG 28 (13.): In sechs Kreisliga-Spielen gab es für die Gäste gegen Baalberge nie was zu holen. Da droht bei einer Fortsetzung der Serie die rote Laterne.

SV Einheit Bernburg (1.) - SV Eintracht Bl.-G. Peißen (8.): Der heiße Titelanwärter Peißen sieht sich nach drei Spieltagen als Verfolger des Spitzenreiters. Erst einen Sieg gegen Eintracht vorzuweisen. Die Bernburger werden die Tabellenführung aber wohl nur verteidigen können, wenn sie gegen Peißen gewinnen, was in den letzten 30 Jahren nur einmal (9.5.2004) gelang.

BSC Biendorf (7.) - SV Plötzkau 1921 (A/9.): In Plötzkau fiel den Spielern und Verantwortlichen nach dem ersten Saisonsieg nach zwei Niederlagen als Absteiger ein Stein vom Herzen. Der Tabellenkeller konnte verlassen werden. Gegen den BSC hofft man, auswärts nachlegen zu können. Die letzten beiden Kreisligavergleiche gewann zwar Biendorf (1990/91), auch damals war der SVP gerade abgestiegen. Biendorf wurde Meister, danach folgten aber neun Siege in der Landesklasse und im Pokal gegen den BSC. Die Biendorfer sind neben den drei Erstplatzierten in dieser Kreisliga-Saison noch ungeschlagen. Gibt es da Parallelen zur Saison 1990/91?

SG Neuborna 62 (6.) - SV Sportlust Gröna (2.): Die Randbernburger möchten gern die unglückliche Niederlage in Plötzkau mit einem Sieg gegen den Zweiten vergessen machen. Gegen Gröna wird das

aber schwer, auch wenn man zuletzt am 3. November 1996 gegen diesen Gegner ein Heimspiel verlor. Es wäre nicht die erste Negativserie, die Gröna in dieser Saison beenden würde. Mit der bisher gezeigten Leistung zählt der Kreismeister von 1988 wieder zu den Spitzenteams der Kreisliga.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (10.) - VfB 1921 Neugattersleben (4.): Die Roschwitzer befinden sich nach drei Spieltagen unerwartet in tieferen Tabellenregionen. Gegen den VfB wird es schwer, sich aus dem Tief zu arbeiten. In den jüngsten elf direkten Vergleichen gab es keinen Bernburger Punktspielsieg mehr. Sieben Mal trennte man sich aber Unentschieden.

SV Jahn Gerbitz (N/14.) - SV Blau-Weiß Könnern II (N/12.): Im Kellerrduell der beiden Neulinge hofft jeder auf den ersten Saisonsieg. Die Statistik und der Heimvorteil sprechen für die Gerbitzer,

Vom 5. Spieltag der Fußball-Kreisliga Montag, 19. September 2005

Baalberge neuer Spitzenreiter

Bernburg/MZ. Spitzenreiter Einheit büßte wichtige Punkte ein. Die Gunst der Stunde nutzte der SV Baalberge. Mit Altenburg und Gerbitz gibt es weiterhin zwei Mannschaften die auf den ersten Punkte in der Kreisligasaison warten.

Baalberge - Altenburg 7:2 (3:0)
Bis zur 60. Minute spielte Baalberge einen erfolgreichen offensiven Fußball und ließ dann die Zügel schleifen, so dass die nie aufsteckenden Gäste noch zu zwei Toren kamen.

Tore: 1:0 Bernsdorf (2.), 2:0, 3:0, 4:0 Ullrich (14., 19., 50.), 5:0 Bernsdorf (54.), 6:0 Ullrich (62.), 6:1 u. 6:2 Moses (66./FE, 75.), 7:2 Hoffmann (86.). SR: Lange (Könnern); SRA: Lindner u. Hanne-mann (beide Trebnitz). ZS: 108.

Einheit - Peißen 1:1 (1:1)
In der ersten Halbzeit bestimmte Einheit deutlich das Geschehen. Nachdem zwei Tore für Einheit nicht gegeben wurden, verlor Einheit den Faden und Peißen konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Trotz Unterzahl wollte Peißen drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Tore: 1:0 Strecker (27.), 1:1 Höffinghof (40.). SR:

Baldmus, SRA: Brandt, Nietzsche (alle Neundorf). ZS: 112. Rote Karte: Ronny Wagner 40. (Peißen).

Biendorf-Plötzkau 1:1 (0:0)
Plötzkau war spielerisch und technisch die besser Mannschaft. Biendorf hatte aber die klareren Chancen. Ein gerechtes Unentschieden.

Tore: 1:0 Nebel (62./FE), 1:1 Winkler (64.). SR: Huth (Bernburg), SRA: Thol, Nowak (Neuborna). ZS: 110.

Neuborna - Gröna 5:1 (2:0)
In einem einseitigen Spiel zwischen den Ortsnachbarn zeigte Neuborna den Gästen die Grenzen auf.

Tore: 1:0 Osmane (2.), 2:0, 3:0 Naunapper (18., 48.), 4:0 Stutz (55.), 5:0 Osmane (62.), 5:1 Scholz (83.). SR: Schinke, SRA: Krüger (beide Plötzkau), L. Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg). ZS: 105.
Gelb-Rote Karte: Skonieczny (70./Gröna), Grey (88./Neuborna).

Schwarz-Gelb - Neugatt. 5:1 (4:0)
Die ersatzgeschwächten Gäste waren damit beschäftigt das Ergebnis in Grenzen zu halten.

Tore: 1:0, 2:0 Schulz (11., 17.), 3:0 John (24.), 4:0 Schulz (33.), 5:0 Protzmann (56.), 5:1 Markgraf (90./FE). SR: Lindemann (Gerbitz) SRA: Eckersdorfer (Aisleben), Hausdorf (Nienburg). ZS: 110.

Gerbitz - Könnern II 1:2 (0:1)
In einem gleichwertigen Spiel brachten sich die Gastgeber um ihren Lohn, da sie die erspielten Möglich-

keiten nicht nutzten. Hier zeigte Könnern die clevere Spielanlage und erzielte dadurch in Unterzahl den Siegtreffer.

Tore: 0:1 Sonntag (15.), 1:1 J. Focke (53./FE), 1:2 Naumann (83.). SR: Leidel (Pobzig). SRA: R. Schmiedel (Schwarz-Gelb), Büttner (Einheit). ZS: 70. Rote Karte: Hirsch (60./Könnern).

Nienburg II - Ilberstedt 2:0 (1:0)
In einem mittelmäßigen Kreisligaspiel zeigten die Nienburger wie man aus wenig einen Erfolg erzielen kann.

Tore: 1:0 Lorenz (45./HE), 2:0 Thiele (88.). SR: Henze (Peißen), SRA: Biermordt (Altenburg), Bleicher (Einheit). ZS: 45.

1. SV 08 Baalberge (A)	4	19:	7	10
2. SV Einheit Bernburg	4	9:	3	10
3. FSV Nienburg II	4	14:	6	9
4. SG Neuborna 62	4	11:	5	9
5. SV Sportlust Gröna	4	7:	7	9
6. VfB Neugattersleben	4	17:	13	6
7. Schw.-Gelb Bernburg	4	10:	8	6
8. BSC Biendorf	4	5:	4	6
9. SV Eintracht Peißen	4	7:	6	5
10. SV Plötzkau 1921 (A)	4	5:	6	4
11. BW Könnern II (N)	4	4:	8	4
12. VfL Ilberstedt	4	2:	9	1
13. Altenburger SG 28	4	5:	15	0
14. SV Jahn Gerbitz (N)	4	8:	26	0

5. Spieltag: VfB Neugattersleben - BW Könnern II (N), SV Eintracht Peißen - SV 08 Baalberge (A), Altenburger SG 28 - FSV Nienburg II, VfL Ilberstedt - SV Jahn Gerbitz (N), Schw.-Gelb Bernburg - SG Neuborna 62, SV Sportlust Gröna - BSC Biendorf, SV Plötzkau 1921 (A) - SV Einheit Bernburg

Fußball-Kreisliga: Baalberge und Einheit dürfen auswärts nicht straucheln

Bernburg/MZ/hjw. Kann die Landesliga-Reserve vom FSV Nienburg bei der Altenburger SG die Gunst der Stunde nutzen und die Tabellenspitze erobern? Denn für die beiden Spitzenreiter hat der Spieltag hohe Auswärtshürden eingeplant. Und kann vor allem der SV Jahn Gerbitz seine ersten Kreisliga-Punkte in Ilberstedt gewinnen.

VfB Neugattersleben (6.) - SV BW Könnern II (N 11.) Wenn beim VfB Neugattersleben alle Spieler zur Verfügung stehen, erwartet Aufsteiger Könnern ein heißer

Nachmittag. Die Gastgeber möchten das letzte Wochenende vergessen machen, dagegen dürfte die Landesklassen-Reserve nach dem Auswärtssieg motiviert sein.

SV Eintracht Peißen (5.) - SV 08 Baalberge (A 1.) Eigentlich ein Leckerbissen, doch oft werden solche Spiele von der Taktik geprägt. Peißen scheint gerüstet und kann den Tabellenführer stürzen, um selbst den Anschluss an die Spitze herzustellen. Der Landesklassen-Absteiger Baalberge stellt sich indes als torhungriges Team vor. Schwerst-

arbeit für Peißens Abwehr.

Altenburger SG (14.) - FSV Nienburg 2. (3.) Im Ortsderby haben die Nienburger einiges gut zu machen, denn in der letzten Saison verlor man beide Spiele. Diesmal sind die Vorzeichen andere. Nienburg siegte dreimal in Folge, dagegen hadern die Altenburger mit dem Verlust von Goldbach, der an der Schulter verletzt ist.

VfL Ilberstedt (12.) - SV Jahn Gerbitz (N 14.) Gegen den Aufsteiger wollen die Ilberstedter den ersten

Saisonsieg feiern. Wenn die Gerbitzer das verhindern wollen, müssen sie endlich ihre Chancen nutzen und dürfen nicht konditionell einbrechen

SV Schwarz-Gelb Bernburg (7.) - SG Neuborna (4.) Die SG Bernburg will nicht wieder ins offene Messer laufen. Die Gästewollen wenigstens einen Punkt und haben das Potenzial dazu.

SV Sportlust Gröna (5.) - BSC Biendorf (8.) Hat hat Gröna die Schlappe gegen Neuborna verkraftet?

Es dürfte eine abwechslungsreiche Partie werden. Einen Favoriten auszumachen ist schwer. In der letzten Saison gewannen immer die Gäste.

SV Plötzkau (A 10.) - SV Einheit Bernburg (2.) Langsam findet der Landesklassen-Absteiger seine Form. Einheit dürfte gewarnt sein. Hier stehen sich zwei Mannschaften gegenüber, die offensiven Fußball spielen können.



Der Neugattersleber Steinbach (links) und der Roschitzer Schlick stehen mit ihren Teams vor lösba- ren Heimaufgaben.

wie der Gast zahlreiche Chancen. Das Spiel wogte hin und her und hätte auch zugunsten des Gastgebers ausfallen können.

Tore: 1:0 Linke (13./Kopfball), 2:0 Martin Stehr (19.), 2:1 u. 2:2 Müller (21., 25./beide Kopfbälle), 2:3 Nebel (34./dir. Frst.), 2:4 Dirk Rathmann (53.), 3:4 Nagel (61.), 4:4 Martin Stehr (67.), 4:5 Müller (80.); SR: Gajda (Ilberstedt); SRA: Winterfeld, Peter Thiele (beide Nienburg); ZS: 60; Gelb/Rot: Manfred Korn (90.+1/Gröna), Falk Nebel (90.+5/BSC)

Plötzkau - Einheit 3:0 (1:0) Nach einem gutklassigen Spiel mit der besseren Spielanlage der Gäste wurden diese am Ende ausgekontert. Die Höhe des Ergebnisses täuscht über den wahren Spielverlauf, hatte doch auch Einheit gute Chancen (Latte/Pfosten/Elfmeter).

Tore: Sack (10./FE), Lehmann (50.), Winkler (85.); SR: Lange (Könnern); SRA: Lindner, Zimmermann (beide Trebnitz); ZS: 100; Anmerkung: Danny Lehmann (SVP/30.) hält FE von Andreas Grill

Peißen - Baalberge 0:3 (0:1) Ein schnelles Tor begünstigte die Spielweise der Gäste. Peißen drückte und vergab reichlich Chancen. In einem gutem Spiel konterte der Gast dann die Eintracht aus.

Tore: Chris Buhrau (5.), Ulrich (76.), Henze (90./Kopfball); SR: Hallmann; SRA: Mathias Brauns (beide Preußitz); Kitzmann (Wohlsdorf); ZS: 130

1. SV 08 Baalberge (A)	5	22:	7	13
2. FSV Nienburg II	5	19:	8	12
3. SG Neuborna 62	5	12:	5	12
4. SV Einheit Bernburg	5	9:	6	10
5. BSC Biendorf	5	10:	8	9
6. SV Sportlust Gröna	5	11:	12	9
7. VfB Neugattersleben	5	20:	16	7
8. SV Plötzkau 1921 (A)	5	8:	6	7
9. Schw.-Gelb Bernburg	5	10:	9	6
10. SV Eintracht Peißen	5	7:	9	5
11. BW Könnern II (N)	5	7:	11	5
12. VfL Ilberstedt	5	4:	9	4
13. Altenburger SG 28	5	7:	20	0
14. SV Jahn Gerbitz (N)	5	8:	28	0

Montag, 26. September 2005

5. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Baalberge gewinnt das Spitzenspiel 3:0 bei Eintracht Peißen

Bernburg/MZ/fk. Das war wieder ein Spieltag so recht nach dem Geschmack der Zuschauer. Neun Tore in Gröna, sieben Tore in einer Halbzeit in Altenburg oder der Spielverlauf mit sechs Tore in Neugattersleben ließen die Zuschauer jubeln. Baalberge verteidigte seine Spitzenposition, dagegen ist die Eintracht momentan weit vom Anspruch einer Spitzenmannschaft entfernt. Nach der ersten Niederlage von Einheit ist neben Baalberge nur noch der BSC ohne Niederlage. Am Tabellenende gewann der VfL sein erstes Spiel. Für den Vorletzten Altenburg kommt es nach zweimal rot jetzt ganz dicke.

Neugattersl. - Könnern 3:3 (2:2) In einem kampfbetontem Spiel gab es eine verdiente Punkteteilung. Der Neuling war die ersten 20 Minuten hellwach. Erst dann bekam der VfB Partie und Gegner besser in Griff.

Tore: 0:1 u. 0:2 Zintzsch (5., 12.), 1:2 Markgraf (35.), 2:2 Landgrave (42.), 3:2 Markgraf (65.), 3:3 Gabriel (88.); SR: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); SRA: Nowack (Neuborna), Thol (Einheit Bernburg); ZS: 86

Altenburg - Nienburg II 2:5 (0:0) Bis zum zweiten Feldverweis war Altenburg die klar bessere Mannschaft, vergab aber zu viele Chancen. Mit zwei Mann mehr übernahm dann der Gast das Kommando.

Tore: 1:0 Müller (50.), 1:1 Lorenz (55./FE), 1:2 u. 1:3 Marcel Gorzinsky (64., 67.), 1:4 Thiele (74.), 2:4 Moses (78./FE), 2:5 Weilbeer (83.); SR: Leidel (Pobzig); SRA: Eckert (Askania Bernburg), Lutz Thiele (Neugattersleben); ZS: 110; Rot: Peter Hombusch (36.); Rekalimieren, Maik Piehl (55./beide ASG) Notbremse

Ilberstedt - Gerbitz 2:0 (2:0) Über eine Stunde spannte der VfL seinen Trainer und die VfL-Fans auf die Folter. Reihenweise wurden beste Chancen, selbst ein Handelfmeter, versiebt. Erst ein Doppelpack Mitte der zweiten Hälfte erlöste Ilberstedt.

Torschütze: Philipp Steinhorst (68., 85.); SR: Reiner Schmiedel; SRA: Lars Schmiedel (beide Schwarz-Gelb Bernburg), Büttner (Einheit Bernburg); ZS: 100; Anmerkung: Michael Jungmann (Gerbitz) hält HE (23.) von Michael Carius

Schw.-Gelb - Neuborna 0:1 (0:0) Das war Sommernachtsfußball von Schwarz-Gelb. Neuborna hätte schon zur Pause mit zwei, drei Toren führen müssen. Die zweite Hälfte verlief dann ausgeglichen.

Torschütze: Amadou Ouassane (47.); SR: Meiner; SRA: Korvina, Stude (alle Staßfurt); ZS: 140

Gröna - Biendorf 4:5 (2:3) Aufgrund des Ausfalls von zwei Abwehrspielern zeigte sich Gröna diesmal sehr anfällig, hatte aber ebenso

Bernburg/MZ/fk. Am sechsten Spieltag der Fußball-Kreisliga muss der SV 08 Baalberge seine Tabellenführung im Absteigerduell beim SV Plötzkau verteidigen. Aber auch die beiden Verfolger FSV Nienburg II und SG Neuborna stehen vor schweren Heimaufgaben. Am Tabellenende stehen die letzten vier in direkten Vergleichen gegenüber. Vor allem für die noch punktlosen Gerbitzer und Altenburger ist der Vergleich gegeneinander ein wichtiges Spiel. Anstoß für alle sieben Spiele ist am Sonntag um 14 Uhr.

SV Jahn Gerbitz (N/14.) - Altenburger SG 28 (13.): Zum dritten Mal in Folge trifft der Neuling Gerbitz auf eine Mannschaft, die wie er selbst auf den ersten Punkt hofft. Zweimal musste man den Gegnern alle drei Zähler überlassen. Diesmal will man endlich selbst als Sieger vom Platz gehen.

SV Einheit Bernburg (4.) - SV Sportlust 1928 Gröna (6.): Nachdem Einheit am letzten Spieltag die erste Saisonniederlage einstecken musste, will man schnell wieder in die Erfolgsspur finden. Die Gäste haben nach drei Siegen in Folge zuletzt zweimal verloren.

BSC Biendorf (5.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (9.): Der neunte Platz mit schon drei Niederlagen ist für die Gäste nach fünf Spieltagen enttäuschend. Die letzten drei Vergleiche mit Biendorf hat man zwar gewonnen, der Gastgeber ist neben dem Spitzenreiter Baalberge aber die noch einzige ungeschlagene Mannschaft in dieser Saison.

SG Neuborna 62 (3.) - VfB 1921 Neugattersleben (7.): Die bisher sicherste Abwehr der Liga (fünf Gegentore) empfängt nach Baalberge (22 Tore) mit dem VfB die torhungrigste Elf der Liga mit 20 er-

zielten Treffern. Davon traf Rene Markgraf allein neunmal für den VfB und führt damit vor Mathias Ulrich (SV 08) die Torjäger-Bestenliste an. In den letzten acht Vergleichen gab es für die Gastgeber gegen Neugattersleben bei 5:30 Toren kein einziges Pünktchen.

FSV Nienburg 1990 II (2.) - SV Eintracht Peißen (10.): Spekulierte die FSV-Reserve vorige Woche schon mit der Tabellenführung, könnte es diesmal reichen. Spitzenreiter Baalberge muss in Plötzkau antreten. Selbst empfängt man mit Peißen „nur“ den Tabellenzehnten. Die Eintracht als eigentlicher Titelanhänger konnte von fünf Spielen lediglich die Auftaktpartie gewinnen. In der Saison musste Peißen sogar alle sechs Punkte dem FSV überlassen, obwohl man sich in Nienburg 1:1 trennte. Da die Eintracht jedoch einen gesperrten Spieler einsetzte, ging der eine Punkt auch noch verloren. Das wird diesmal wohl nicht passieren.

6. Spieltag der Fußball-Kreisliga Montag/Dienstag, 3./4. Oktober 2005

Nienburg II Spitze

Bernburg/MZ. Nienburg II ist neuer Tabellenführer, da Plötzkau das Duell der Landesklassenabsteiger mit 5:2 für sich entschieden hat. Gerbitz holte seine ersten Punkte. Für Altenburg werden wohl schwere Zeiten anbrechen.

Baalberge - Plötzkau 2:5 (1:2) Verdienter Sieg für Plötzkau. Baalberge konnte nicht an die Leistung der Vorwoche anknüpfen.

Tore: 1:0 S. Meier (5.), 1:1 N. Winkler (8.), 1:2 M. Koppehl (11.), 1:3 N. Winkler (49.), 2:3 P. Pellka (53.), 2:4 St. Landgrabe (75.), 2:5 M. Sack (80.); SR: Brauns (Preußitz); SRA: Hallmann (Preußitz); Kitzmann (Wohlsdorf); ZS: 120

Einheit - Gröna 3:2 (0:0)

Bis zur 70. Minute war Einheit deutlich besser, nutzte die vielen Chancen aber nicht konsequent. Mit dem Anschlusstreffer durch einen direkten Freistoß von Scholze wachte Gröna auf und bewies Moral. Den glücklichen Siegtreffer erzielte in der 90. Minute Andreas Grill.

Tore: 1:0 Schule (51.), 2:0 Grill (57.), 2:1 Scholze (74./dFS), 2:2 Nagel (80.), 3:2 Grill (90.); SR: Wylicka (Neuendorf); SRA: Stute, Schmidt (beide Staßfurt); ZS: 92

Biendorf - Schwarz-Gelb 3:2 (2:1)

Die ersatzgeschwächten Biendorfer zeigten großen kämpferischen Einsatz. Schwarz-Gelb Bernburg enttäuschte spielerisch auf der ganzen Linie. Nach dem Platzverweis gegen E. Rathmann setzte Schwarz-Gelb den Gastgeber unter Druck. Den glücklichen Siegtreffer erzielten jedoch die Biendorfer.

Tore: 0:1 Homri (2.), 1:1 Schrödel (19.), 2:1 Ciesewski (44./dFS), 2:2 Homri (54./KP), 3:2 Schrödel (87.); SR: Eckert (Askania); SRA: Henze (Peißen), Bleicher (Eintracht); ZS: 175; Rote Karte: E. Rathmann (61./Foulspiel).

Neuborna - Neugattersl. 1:1 (0:0)

In einem temporeichen Spiel fielen



Das Duell der Landesklassen-Absteiger gewann Plötzkau in Baalberge deutlich mit 5:2. Hier ist gerade der Plötzkauer Matthias Koppehl am Ball.

die Tore erst nach der Pause. Beide vergaben viele Chancen zum Sieg.

Tore: 1:0 Zutz (68.), 1:1 Markgraf (81./FE); SR: Lange (Könnern); SRA: Westphal, Lindner (beide Trebnitz); ZS: 60

Könnern II - Ilberstedt 1:1 (0:1)

Beide Mannschaften lieferten ein starkes Spiel, in dem am Ende ein gerechtes Unentschieden stand.

Tore: 0:1 Christian Gau (37.), 1:1 Peter Enterlein (75.); SR: Krüger (Plötzkau); SRA: Eckersdorfer (Alsleben), Schnitzer (Plötzkau); ZS: 52

Gerbitz - Altenburg 4:2 (2:1)

In diesem Spiel war Gerbitz der verdiente Sieger, nutzte aber viele Tormöglichkeiten nicht. Der Altenburger Torwart Merker hielt in der 65. Minute einen von Andy Lindemann geschossenen Foulelfmeter.

Tore: 1:0 J. Focke (12.), A. Müller (43.), 2:1 T. Fo-

cke (44.), 3:1 u. 4:1 J. Focke (60., 73.), 4:2 M. Jobst (85.); SR: R. Huth; SRA: St. Paul (beide Schwarz-Gelb Bernburg), Nowak (Neuborna); ZS: 128; Gelb-Rote Karte: Hobusch (75./Altenburg).

Nienburg II - Peißen 3:1 (0:0)

Peißen hielt anfangs gut mit. Nienburg nutzte in der 2. Halbzeit die herausgespielten Chancen besser.

Tore: 1:0 Lorenz (57.), 2:0 Thiele (63.), 2:1 Kleiner (92.), 3:1 Meier (93.); SR: Karl (Schackstedt); SRA: Büttner, Schiele (Eintracht); ZS: 55

1. FSV Nienburg II	6	22:	9	15
2. SV 08 Baalberge (A)	6	24:	12	13
3. SG Neuborna 62	6	13:	6	13
4. SV Einheit Bernburg	6	12:	8	13
5. BSC Biendorf	6	13:	10	12
6. SV Plötzkau 1921 (A)	6	13:	8	10
7. SV Sportlust Gröna	6	13:	15	9
8. VfB Neugattersleben	6	21:	17	8
9. Schw.-Gelb Bernburg	6	12:	12	6
10. BW Könnern II (N)	6	8:	12	6
11. SV Eintracht Peißen	6	8:	12	5
12. VfL Ilberstedt	6	5:	10	5
13. SV Jahn Gerbitz (N)	6	12:	30	3
14. Altenburger SG 28	6	9:	24	0

Bernburg/MZ/fk. Mit der Landesliga-Reserve des FSV Nienburg gibt es nach sechs Spieltagen bereits den dritten Spitzenreiter der Fußball-Kreisligasaison. Die FSV-Reserve wird die Tabellenspitze aber nur mit einem Sieg verteidigen können, warten doch drei Verfolger auf einen Ausrutscher. Darunter die beiden bisherigen Tabellenersten Baalberge (dreimal) und Einheit (2). Das zeigt, dass es an der Spitze noch eng zu geht. Sogar der Fünfte Biendorf kann nach Punkten zum Ersten aufschließen.

Am Tabellenende wird die Situation für das Schlusslicht Altenburg jetzt schon kritisch. Als einziges Kreisliga-Team ohne Punktgewinn muss die ASG diesmal gegen Neuling Könnern II einen Dreier holen, sonst droht, dass man den Anschluss zum Mittelfeld zu verpassen. Alle sieben Spiele werden am

Sonntag um 14 Uhr angepfiffen.

VfB Neugattersleben (8.) - VfL Ilberstedt (12.): Die jüngsten drei Punktspielvergleiche hat der VfB ohne Gegentor gegen den VfL gewonnen.

SV Eintracht Peißen (11.) - SV Jahn Gerbitz (13./N): Beide stehen sich zum ersten Mal überhaupt um Punkte gegenüber. Und doch haben beide vor diesem Spieltag was gleich. Sowohl Titelfavorit Peißen als auch Neuling Gerbitz haben erst je ein Spiel in sechs Punktspielrunden dieser Saison gewonnen.

Altenburger SG (14.) - SV Blau-Weiß Könnern II (10./N): Bei den einzigen beiden Spielen in der Saison 80/81 gab es jeweils Auswärtssiege. Ist der Neuling seit drei Spielen ohne Niederlage, will Alten-

burg endlich die Null auf seinem Punktekonto tilgen.

SG Neuborna (3.) - BSC Biendorf (5.): Die Biendorfer sind für Neuborna wie ein rotes Tuch. Von den 16 Vergleichen konnten die Randernburger erst drei Spiele, davon zwei zu Hause, gewinnen. Zuletzt war das im November 1999. Unentschieden trennte man sich noch nie - und der Gast ist das noch einzige ungeschlagene Kreisliga-Team.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (9.) - SV Einheit Bernburg (4.): In den jüngsten vier Stadtderbys gewann jeder sein Heimspiel. Mit einem Auswärtssieg und entsprechenden Ergebnissen auf den anderen Plätzen könnte Einheit wieder die Tabellenspitze übernehmen.

17. Oktober 2005

7. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Drei liegen jetzt an der Tabellenspitze

Mit Baalberge, Neuborna und Einheit liegen drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Sie trennt nur das Torverhältnis. Am Tabellenende hat sich dagegen nichts geändert. Hier wird es für die Altenburger SG mit null Punkten langsam eng.

Neugattersl. - Ilberstedt 4:0 (3:0)
In einem niveauarmer Spiel war Neugattersleben dem Gegner überlegen und brachte dies auch in Toren zum Ausdruck.

Tore: 1:0 K. Buchmann (2./dir. FS), 2:0 Zepke (20.), 3:0 u. 4:0 Markgraf (31., 70.); SR: Lindemann (Gerbitz), SRA: Peter Thiele, Winterfeld (Nienburg); ZS: 143.

Peißen - Gerbitz 4:1 (2:1)
Durch die schnelle Gerbitzer Führung war Peißen gezwungen, das Spiel an sich zu reißen und schoss noch einen deutlichen Sieg heraus.

Tore: 0:1 Lindemann (7./HE), 1:1 Krause (13.), 2:1 Höfinghoff (44.), 3:1 Krause (52.), 4:1 Sonntag (85.); SR: Eckert; SRA: Jahn (beide Askania), Bandelow (Cörmigk); ZS: 50.

Altenburg - Könnern II 1:2 (1:0)
Nach der schnellen Altenburger Führung wurden zu viele Torchancen nicht genutzt. Das sollte sich in der zweiten Halbzeit in der 90. Minute rächen.

Tore: 1:0 Henning (1.), 1:1 Peter (48.), 1:2 Straube (90.); SR: Büttner (Einheit); SRA: Henze (Peißen), Heilmann (Preußitz); ZS: 60.

Neuborna - Biendorf 3:0 (1:0)
Für Biendorf war dies die erste Niederlage in dieser Saison. Nach dem Platzverweis zu Beginn der zweiten Halbzeit versuchte Biendorf das Er-

gebnis in Grenzen zu halten.

Tore: 1:0 Osmane (25.), 2:0 Grey (74.), 3:0 Osmane (82.); SR: R. Schmiedel; SRA: L. Schmiedel (beide Schwarz-Gelb), Eckersdorfer (Alsleben); ZS: 90; Rote Karte: A. Nebel (55./Biendorf).

Schwarz-Gelb - Einheit 0:1 (0:1)
Die Gäste von Einheit Bernburg zeigten einen engagierten Einsatz, womit sie sich diesen Sieg auch redlich verdienten. Schwarz-Gelb fand nie zu seiner spielerischen Linie.

Tore: 0:1 Streckler (30.); SR: Karls (Schackstedt); SRA: Kitzmann (Wohlsdorf), Brauns (Preußitz); ZS: 50.

Gröna - Baalberge 1:5 (0:1)
Bis zum Doppelschlag für Baalberge hielt Gröna das Geschehen offen. Außer dem Foulelfmeter kurz vor Ende war Gröna reichlich schwach.

Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Schütze (15./KP, 64., 67.) 0:4 Ullrich (76.), 0:5 Schütze (81.), 1:5 Linke (88./

FE); SR: Bleicher (Einheit); SRA: Schinke, Krüger (beide Plötzkau); ZS: 95; Gelb-Rot: Frank (80./Gröna).

Plötzkau - Nienburg II 3:2 (1:1)
In diesem Spiel entschied die Cleverness zugunsten von Plötzkau. Die vorhandenen Chancen wurden auch in Tore umgemünzt.

Tore: 0:1 Weilbeer (40.), 1:1 Kienberg (42.), 2:1 Sack (55.), 2:2 Maier (78.), 3:2 Sack (85./FE); SR: J. Tschampel; SRA: K.-H. Tschampel (beide Freckleben), Reinhardt (Giersleben); ZS: 100; Rote Karte: D. Lehmann (78./Plötzkau).

1. SV 08 Baalberge (A)	7	29:	13	16
2. SG Neuborna 62	7	16:	6	16
3. SV Einheit Bernburg	7	13:	8	16
4. FSV Nienburg II	7	24:	12	15
5. SV Plötzkau 1921 (A)	7	16:	10	13
6. BSC Biendorf	7	13:	13	12
7. VfB Neugattersleben	7	25:	17	11
8. BW Könnern II (N)	7	10:	13	9
9. SV Sportlust Gröna	7	14:	20	9
10. SV Eintracht Peißen	7	12:	13	8
11. Schw.-Gelb Bernburg	7	12:	13	6
12. VfL Ilberstedt	7	5:	14	5
13. SV Jahn Gerbitz (N)	7	13:	34	3
14. Altenburger SG 28	7	10:	26	0



Bei einer unglücklichen Abwehr der Biendorfer kam der zweifache Torschütze Amadou Osmane (r.) aus Neuborna zum Torschuss.

Fußball-Kreisliga: Einheit empfängt Neuborna

Nienburg/MZ/stw. An diesem Spieltag können sich die Fans auf sehr interessante Kreisligapartien freuen. In den Nachbarschaftsduellen steckt schon vor dem Anpfiff viel Feuer. Auch in den unteren Regionen der Tabelle sind spannende Duelle zu erwarten. Da empfängt zum Beispiel der VfL Ilberstedt mit der Altenburger SG die Mannschaft, die bislang noch keinen Punktgewinn erzielen konnte. Das Spitzertrio, nur getrennt durch das Torverhältnis, steht vor unterschiedlichen Aufgaben. Während an der Tabellenspitze bei Einheit das Verfolgerduell stattfindet, in dem jeder Ausgang möglich ist, steht der SV 08 Baalberge gegen Schwarz/Gelb Bernburg vor einer scheinbar leichteren Aufgabe.

SV 08 Baalberge (1.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (11.)
Auf eigenem Platz scheinen die Baalberger verwundbar, hier zeigten sie bislang Schwächen. Mit dem SV S/G Bernburg reist aber ein Team an, das bisher hinter den eigenen Vorstellungen zurückliegt. Für den Gastgeber ist deswegen höchste Konzentration gefragt.

SV Einheit Bernburg (3.) - SG Neuborna (2.)
Den Anhängern beider Lager scheint im Spitzenspiel des Tages ein Leckerbissen ins Haus zu stehen. Beide Mannschaften sind für ihren offensiven Fußball bekannt. Entscheidende Frage wird sein, wie sich beide Abwehrreihen auf die guten Stürmer einstellen.

BSC Biendorf (6.) - VfB Neugattersleben (7.)
In den Spielen zwischen beiden

Teams ging es in letzter Zeit immer knapp zu. Während Biendorf das vergangene „schwarze Wochenende“ vergessen machen will, möchten die Gäste endlich auch einmal auswärts überzeugen.

Freitag, 21. Oktober 2005



Die Spieler aus Biendorf (rechts, in einem früheren Spiel gegen Neuborna) treffen auf den unmittelbaren Tabellennachbarn aus Neugattersleben.

8. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Montag, 24. Oktober 2005

1:1-Unentschieden im Spitzenspiel zwischen Einheit und Neuborna

Bernburg/MZ/fk. Die 700 Zuschauer, zweitbesten Saisonbesuch, sahen am 8. Spieltag der Fußball-Kreisliga 34 Tore, zweitbeste Saisontrefferquote, aber auch fünf Feldverweise. Durch das Unentschieden im Verfolgerduell konnte sich Baalberge auf einen Punkt absetzen. Neuer Zweiter ist jetzt die Reserve des FSV Nienburg. Am Tabellenende wartet Altenburg weiter auf seine ersten Saisonpunkte.

Baalberge - Schw.-Gelb 4:1 (1:0)
Der Spitzenreiter kam zu einem ungefährdeten Sieg gegen schwache Gäste.

Tore: 1:0 Labbert (21.), 2:0 Meier (55.), 3:0 Petersohn (62.), 4:0 Ulrich (74.), 4:1 John (89.); SR/A: Ewe (Aschersleben); Stude, Wylega (beide Staßfurt); ZS: 180; G/R: Habib Homri (35./Bbg.), Markus Deutschbein (83./SV 08)

Einheit - Neuborna 1:1 (1:0)
In einem echten Spitzenspiel konnte jede Mannschaft eine Halbzeit für sich verbuchen, so dass es am Ende ein gerechtes Remis gab.

Tore: 1:0 Grill (21.), 1:1 Oussmane (56./Kopfball); SR/A: Eckert (Askania Bernburg); Reiner und Lars Schmiedel (beide Schwarz-Gelb Bernburg); ZS: 122; Rot: Jens Hammermann (58./SVE) Nachtreten

Biendorf - Neugattersl. 2:3 (1:1)
In einem ausgeglichenen Spiel hat sich der BSC diese Niederlage seiner Undiszipliniertheit zuzuschreiben. Obwohl der VfB nach dem Feldverweis für Falk Nebel (gelb/rot) genügend Chancen zu einem höheren Sieg hatte, war er am Ende mit dem Glück im Bunde, als Ronny Schröter

einen Elfmeter für Biendorf in der vorletzten Minute an die Torlatte setzte.

Tore: 1:0 Dirk Rathmann (33.), 1:1 Landgrave (37./HE), 2:1 Dirk Rathmann (47.), 2:2 Zepke (55.), 2:3 Brilloff (75.); SR/A: Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); Henze (Peißen), Bandlow (Cörmigk); ZS: 105; G/R: Falk Nebel (70./BSC); Anmerkung: Ronny Schröter (BSC) setzt FE an die Torlatte (89.)

Ilberstedt - Altenburg 3:2 (2:0)
In einem hart umkämpften Kellerduell versäumte es der VfL, das Spiel zeitiger zu entscheiden. Reihenweise wurden beste Chancen vergeben. Selbst nach dem Feldverweis für die Gäste und dem 3:1 zitterte man sich zum zweiten Heimerfolg.

Tore: 1:0 Nitzer (9.), 2:0 Albrecht (36.), 2:1 Moses (71./FE), 3:1 Steinhof (79.), 3:2 Moses (87./FE); SR/A: Karls (Schackstedt); Bleicher (Einheit Bernburg), Krüger (Plötzkau); ZS: 95; Rot: Andreas Müller (72./ASG) Nachtreten

Könnern II - Peißen 0:4 (0:1)
Peißen bot in der ersten Halbzeit eine starke Leistung. Umso verständlicher, dass man der Reserve von Könnern nach dem Wechsel viele gute Chancen zu ließ. Die konnten diese gebotenen Möglichkeiten aber nicht nutzen.

Tore: Weilbeer (33.), Höfinghoff (65.), Sonntag (50., 70.); SR/A: Schinke (Plötzkau); Lindner, Westphal (beide Trebnitz); ZS: 52

Gerbitz - Plötzkau 1:3 (1:1)
Der Neuling ging stark ersatzgeschwächt gegen den Landesklasse-Absteiger ins Spiel und hätte sich durchaus ein Unentschieden verdient gehabt - wenn da nicht die letzten zehn Minuten gewesen wären, wo wieder einmal die Kräfte nachgelassen haben.

Tore: 0:1 Koppehl (15.), 1:1 Jeffrey Focke (20.), 1:2 u. 1:3 Winkler (81., 87.); SR/A: Hallmann (Preußitz); Peter Thiele (Nienburg), Standke (Baalberge); ZS: 95

Nienburg II - Gröna 7:2 (2:0)

Es war schon ein kurioser Spielverlauf. Obwohl die Gäste die erste Hälfte das deutlich bessere Team waren, gingen sie unverdient mit einem 0:2-Rückstand in die Pause. Gröna vermochte noch nicht einmal einen Elfmeter (30.) zu nutzen. Nach dem dritten Gegentor brach dann die Moral der Gäste zusammen und die Nienburger Reserve kam zu einem nie erwarteten Kanter Sieg.

Tore: 1:0 Weilbeer (21.), 2:0 Lorenz (41./FE), 3:0 Ingo Gorzinsky (55.), 4:0 Lorenz (60.), 4:1 Dilz (63.), 5:1 Marcel Gorzinsky (65.), 6:1 Drachenberg (75.), 6:2 Ingo Gorzinsky (76./ET), 7:2 Kulawinski (90.); SR/A: Büttner (Einheit Bernburg); Lindemann (Gerbitz), Leidel (Pöbzig); ZS: 48; Anmerkung: Michael Cuber (FSV) hält FE von Christian Linke (30.)

Torschützen-Bestenliste

12 Tore: René Markgraf (VfB); 10: Mathias Ulrich (SV 08); 8: Jeffrey Focke (Gerbitz); 7: Roland Lorenz (FSV), Nico Winkler (SVP); 6: M. Gorzinsky (FSV), Chr. Zepke (VfB), A. Oussmane (SGN)

1. SV 08 Baalberge (A)	8	33:	14	19
2. FSV Nienburg 1990 II	8	31:	14	18
3. SG Neuborna 62	8	17:	7	17
4. SV Einheit Bernburg	8	14:	9	17
5. SV Plötzkau 1921 (A)	8	19:	11	16
6. VfB Neugattersleben	8	28:	19	14
7. BSC Biendorf	8	15:	16	12
8. SV Eintracht Peißen	8	16:	13	11
9. SV BW Könnern II (N)	8	10:	17	9
10. SV Sportlust Gröna	8	16:	27	9
11. VfL Ilberstedt	8	8:	16	8
12. Schw.-Gelb Bernburg	8	13:	17	6
13. SV Jahn Gerbitz (N)	8	14:	37	3
14. Altenburger SG 28	8	12:	29	0

9. Spieltag, 30.10./14 Uhr: Neugattersleben - Altenburg, Peißen - Ilberstedt, Biendorf - Einheit, Neuborna - Baalberge, Schwarz-Gelb - Nienburg II, Gröna - Gerbitz, Plötzkau - Könnern II

Bernburg/MZ/fk. In der Fußball-Kreisliga steht am Sonntag der 9. Spieltag an. Spitzenreiter SV 08 Baalberge muss seinen ersten Platz beim Tabellendritten SG Neuborna verteidigen. Kann da die bisher abwehrstärkste Kreisligaelf die treffsicherste Mannschaft an die Kette legen, oder setzt sich die offensive Spielweise der Baalberger durch? Die anderen Verfolger FSV Nienburg II und Einheit Bernburg treten bei namhaften Gegnern an, die spielten zuletzt aber eher wie graue Mäuse. So sollten Nienburg II wie Einheit Auswärtssiege zuzutrauen sein.

Am Tabellenende muss Schlusslicht Altenburg darauf hoffen, dass die Mitkonkurrenten nicht davon ziehen. Selbst zu punkten, scheint diesmal fast aussichtslos.

VfB Neugattersleben (7.) - Altenburger SG 28 (14.): Erst einen Punkt - und das in der vorigen Saison - konnte Altenburg in Neugat-

tersleben holen. Ansonsten gab es zehn Niederlagen. Als einzige Mannschaft noch ohne Punktgewinn in dieser Saison, geht es für die ASG beim VfB wohl nur um Schadensbegrenzung.

SV Eintracht Peißen (8.) - VfL Ilberstedt (11.): Nach zwei Siegen in Folge hofft die Eintracht auf den dritten Streich. Der VfL holte diese Saison auswärts erst einen Punkt.

BSC Biendorf (7.) - SV Einheit Bernburg (4.): Mit großen Besetzungsproblemen, die sich der BSC zum Teil selbst verschuldet hat, erwartet man den Tabellenvierten. Der schickt sich an, in dieser Saison ein echtes Wörtchen um die Titelvergabe mitzureden.

SG Neuborna 62 (3.) - SV 08 Baalberge (A/1.): Im Spitzenspiel des Tages hofft der Gastgeber auf die ersten Tore gegen Baalberge. In den einzigen zwei Punktspielvergleichen (78/79) gab es für Baal-

berge ein 2:0 (in Neuborna) und 8:0 (in Baalberge). Hat Baalberge auf eigenem Platz schon zweimal gepatzt, ist man auswärts noch ohne Punktverlust. Die Randbernburger haben aber wie Baalberge erst ein Punktspiel verloren - und das war auswärts.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (12.) - FSV Nienburg 1990 II (2.): Statt um die Medaillenplätze zu spielen, geht es für den Gastgeber nach acht Spieltagen erst einmal darum, den Klassenerhalt zu sichern. Den zwei Siegen stehen sechs Niederlagen gegenüber. Der Tabellenzweite hat genau die umgekehrte Bilanz aufzuweisen. Lediglich die Statistik spricht in diesem Spiel für die Roschwitzer. Sie gewannen zuletzt alle fünf Kreisligaduelle gegen die FSV-Reserve.

Neuborna sorgt nach Sieg gegen Baalberge für Führungswechsel

Bernburg/MZ/fk. Mit dem ersten Sieg gegen Baalberge stürzte Neuborna den Spitzenreiter am 9. Spieltag der Fußball-Kreisliga und ließ für den Landeskassen-Absteiger erstmals kein Saisontor zu. Die zweite Saisonniederlage der Baalberger nutzte die Nienburger-Reserve (2:0 in Roschwitz) nach dem 6. Spieltag zur erneuten Tabellenführung. Im Tabellenkeller kam Neuling Gerbitz zum ersten Auswärtssieg. Damit hat Altenburg als Letzter sechs Zähler Rückstand.

Neugattersl. - Altenburg 6:1 (1:1) Nach anfänglichen Schwierigkeiten ein verdienter Sieg, der am Ende durchaus noch höher hätte ausfallen können

Tore: 1:0 Markgraf (31.), 1:1 Moses (36.), 2:1 3:1 u. 4:1 Markgraf (45., 56., 60.), 5:1 Piathe (68.), 6:1 Zepke (77.); SR/A: Krüger (Plötzkau); Peter Thiele (Nienburg), Leidel (Pobzig); ZS: 116; Anmerkung: Silvio Moses (Altenburg) schießt Foulelfmeter vorbei (90.)

Peißen - Ilberstedt 5:2 (2:1) Der Gast spielte eine Stunde gut mit und hielt die Partie bis zum vierten Gegentor offen.

Tore: 1:0 Höfinghoff (11.), 1:1 Steinhorst (12.), 2:1 u. 3:1 Sonntag (43./dir. Frst., 65.), 3:2 Krahl (78.), 4:2 Höfinghoff (80.), 5:2 Fiedler (90./FE); SR/A: Schinke (Plötzkau), Bleicher, Geppert (Einheit und Askania Bernburg); ZS: 50; Gelb/Rot: Martin Rose (70./VfL)

Montag/Dienstag, 31. Okt./1. Nov. 2005

Biendorf - Einheit 0:5 (0:3) Der mäßige Tabellenstand und die schlechte Leistung schlägt beim BSC immer mehr in Frust um. Erneut gab es einen Feldverweis für den BSC. Insgesamt bereits der fünfte in der Saison (3 Rot, 2 Gelb/Rot). Ohne sieben Stammspieler blieb dem BSC nur Schadensbegrenzung.

Tore: Strecker (6., 69., 90.), Schule (37.), Fränkel (58.); SR/A: Karls (Schackstedt); Eckert, Lars Schmiedel (Askania und Schwarz-Gelb Bernburg); ZS: 90; Rot: Harry Kuhne (67./BSC) SRA-Beleidigung

Neuborna - Baalberge 2:0 (0:0) Wegen einer deutlichen Steigerung in der zweiten Halbzeit ein verdienter Sieg der Randbernburger. Vom Niveau einer Spitzenpaarung war dieses Spiel aber weit entfernt.

Tore: Zutz (59.), Grey (73.); SR/A: Reiner Schmiedel (Schwarz-Gelb); Büttner, Schiele (beide Einheit Bernburg); ZS: 122

Schw.-Gelb - Nienburg II 0:2 (0:1) Auch die Reaktivierung einiger Routiniers half vorerst die Talfahrt der Bernburger nicht aufzuhalten. Von den Chancen her wäre ein Unentschieden gerecht gewesen. Beim Stand von 0:0 vergab Patrick Schulz zwei 100-prozentige für die Schwarz-Gelben.

Torschütze: Roland Lorenz (40., 69./FE); SR/A: Hallmann (Priebitz); Lindner (Trebnitz), Erbring (Bebitz); ZS: 110

Gröna - Gerbitz 3:5 (2:1) Statt einer höheren Pausenführung fing sich Gröna kurz vor dem Halbzeitpfiff den Anschluss ein. Mit einem Doppelschlag drehte der Neuling gleich nach Wiederanpfiff die Partie. Ersatzgeschwächt war die Abwehrleistung des Gastgebers eine Katastrophe.

Tore: 1:0 Pflüger (14./dir. Frst.), 2:0 Korn (35.), 2:1 Jeffrey Focke (44.), 2:2 Andre Lindemann (48.), 2:3 Finke (49.), 3:3 Smandek (65.), 3:4 Tino Focke (68.), 3:5 Finke (78.); SR/A: Gajda; Hahndorf, Rafael (alle Ilberstedt); ZS: 60

Plötzkau - Könnern II 2:1 (2:1) Bis zur roten Karte von Rosenhagen (SVP) war Plötzkau überlegen und führte auch verdient 2:0. Danach konnte der Neuling die numerische Überzahl zu einem ausgeglichenem Spiel nutzen. Beide Mannschaften vergaben noch zahlreiche Chancen für weitere Tore.

Tore: 1:0 u. 2:0 Sven Lehmann (19., 23.), 2:1 Lindner (40.); SR/A: Lindemann (Gerbitz); Maier, Hausdorf (beide Nienburg) ZS: 100; Rot: Tobias Rosenhagen (34./SVP) Nachschlagen ohne Ball

Torjäger-Bestenliste

16: R. Markgraf (VfB); 10: M. Ulrich (SV 08); 9: R. Lorenz (FSV II), J. Focke (Gerbitz)

1. FSV Nienburg 1990 II	9	33:	14	21
2. SG Neuborna 62	9	19:	7	20
3. SV Einheit Bernburg	9	19:	9	20
4. SV 08 Baalberge (A)	9	33:	16	19
5. SV Plötzkau 1921 (A)	9	21:	12	19
6. VfB Neugattersleben	9	34:	20	17
7. SV Eintracht Peißen	9	21:	15	14
8. BSC Biendorf	9	15:	21	12
9. SV BW Könnern II (N)	9	11:	19	9
10. SV Sportlust Gröna	9	19:	32	9
11. VfL Ilberstedt	9	10:	21	8
12. Schwarz-Gelb Bernburg	9	13:	19	6
13. SV Jahn Gerbitz (N)	9	19:	40	6
14. Altenburger SG 28	9	13:	35	0

10. Spieltag, 6. November, 14 Uhr: Baalberge - Biendorf, Einheit - Neugattersleben, Altenburg - Peißen, Ilberstedt - Plötzkau, Könnern II - Gröna, Gerbitz - Schw.-Gelb Bernburg II, Neuborna -

Bernburg/MZ/fk. Spannend wie lange nicht mehr verläuft die Fußball-Kreisliga in dieser Saison. Zwischen Platz eins und sechs liegen derzeit nur vier Punkte.

Wie eng es an der Spitze vor dem 10. Spieltag am Sonntag ab 14 Uhr zu geht zeigt, das die SG Neuborna mit einem Sieg in Nienburg erstmals in dieser Saison Tabellenführer werden kann. Mit einer Niederlage von Rang zwei aber auch schnell auf Platz sechs abrutschen kann. Neben dem Duell des Ersten gegen den Zweiten stehen sich mit Einheit und Neugattersleben zwei weitere Mannschaften aus dieser Spitzengruppe gegenüber.

Am Tabellenende zeichnet sich dagegen wie in den letzten beiden Jahren mit Latdorf diesmal mit Altenburg ein einsames Schlusslicht ab. Nach neun Spielrunden wartet die ASG noch auf ihre ersten Punktgewinne und liegt bereits sechs Zähler hinter dem Vorletzten.

SV 08 Baalberge (A/4.) - BSC

Biendorf (8.): 17-mal trafen beide Mannschaften in den letzten 30 Jahren aufeinander. Nur zweimal konnten die Biendorfer gewinnen, davon einmal auswärts am 30. November 1991 in der Bezirksklasse. Danach blieben die Baalberger zehn Mal ohne Niederlage. Auch am Sonntag gegen personell gebeutelte Biendorfer sind sie der hohe Favorit.

SV Einheit Bernburg (3.) - VfB Neugattersleben (6.): Gibt es im Spitzenspiel keinen Sieger, kann Einheit selbst mit einem vollen Erfolg nach dem 2. und 3. Spieltag wieder die Spitze übernehmen. Zuhause ist man in dieser Saison noch ungeschlagen. Aber auch der VfB ist mit vier Zählern Rückstand noch lange nicht aus dem Titelkampf. Die letzten drei direkten Vergleiche endeten Unentschieden. Insgesamt konnte Einheit in den letzten 30 Jahren von 24 Kreisligavergleichen aber nur fünf gewinnen. In Torjägerlaune präsentierte sich bisher VfB-Stürmer René Markgraf, der in neun Spielen

schon 16 Mal traf. Mit 34 Treffern hat der VfB auch insgesamt die meisten Tore erzielt. Diesmal geht es für Markgraf und den VfB aber gegen die zweitbeste Kreisligaabwehr mit erst neun Gegentore.

Altenburger SG 28 (14.) - SV Eintracht Peißen (7.): Bei der Eintracht zeigt die Leistungskurve ansteigende Tendenz. Zuletzt gab es in der Liga drei Siege in Folge. Dreimal spielte Peißen auch bisher in Altenburg. Einmal endete die Partie Unentschieden. Zweimal gab es Kanter Siege von 5:0 und 11:0. Letzteres scheint nach den bisherigem Abschneiden des Letzten mit 35 Gegentoren in neun Spielen wieder möglich.

VfL Ilberstedt (11.) - SV Plötzkau (A/5.): Die Gäste kommen mit der Empfehlung von fünf Siegen in Folge an die Wipper. Den letzten Erfolg des VfL gegen Plötzkau gab es am 15. Oktober 1978.

Montag, 7. November 2005

Vom 10. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Spitzengruppe besteht jetzt aus vier Mannschaften

Baalberge - Biendorf 4:0 (2:0)
Baalberge kam zu einem verdienten Sieg. Die Gäste hatten dem 4:0 nichts entgegensetzen.

Tore: 1:0 Henze (4., Kopfball), 2:0 Meier (34.), 3:0 Ulrich (68.), 4:0 Chris Buhrau (75.); SR/A: Eckersdorfer (Altleben); Karls (SSV), Thol (Neuborna); ZS: 150

Einheit - Neugattersl. 1:5 (1:3)
Die Gäste verkrafteten die Ausfälle besser und zeigten in der zweiten Hälfte das bessere Spiel.

Tore: 1:0 Angermann (18.), 1:1, 1:2 Steinbach (32., 37.), 1:3 Markgraf (45.), 1:4 Steinbach (57.), 1:5 Markgraf; SR/A: Eckert; Geppert (beide Askania), Brauns (Preußitz); ZS: 107

Altenburg - Peißen 2:5 (1:2)
In der ersten Hälfte ließ Peißen trotz Überlegenheit viele Chancen ungenutzt. Nach dem 1:3 durch Foulelfmeter drängte Altenburg nach der Pause auf den Anschlusstreffer und kassierte zwei Konter.

Tore: 0:1 Freist (3.), 1:1 Moses (15.), 1:2 Kleiner (33.), 1:3 Fiedler (47., Foulelfmeter), 1:4 Kleiner (80.), 1:5 Wagner (84.), 2:5 Piehl (87.); SR/A: Lange (Könnern); Lindner, Westphal (beide Trebnitz); ZS: 100

Ilberstedt - Plötzkau 3:3 (1:2)
In einer dramatischen Schlussphase rettete der VfL das Unentschieden.

Tore: 1:0 Steinhorst (12.), 1:1 Winkler (24.), 1:2 Krüger (44.), 2:2 Steinhorst (80.), 2:3 (Sack, 82. FE), 3:3 Lammert (89.); SR/A: Huth (Schwarz-Gelb), Nowack, Schiele (beide Einheit); ZS: 120 bes. Vork.: Gelb/Rot für Handke (VfL 84.)

Könnern II - Gröna 1:3 (0:3)
Schnelles, faires Spiel, doch Treffer-



Neugattersleben hatte Einheit beim 5:1 jederzeit im Griff. Sascha Plathe (l.) und Ingolf Ledel (r.) hier bei einer Kopfballszene. MZ-Foto: Engelbert Pülicher

ausbeute bei Könnern ließ zu wünschen übrig.

Tore: 0:1 Stehr (30.), 0:2 Streblov (35.), 0:3 Stehr (45.), 1:3 Enterlein (62.); SR/A: Hallmann (Preußitz); Erbring (Lebendorf), Bandlow (Cörmigk); ZS: 55

Gerbitz - Schwarz-Gelb 1:3 (1:1)
Das Spiel ging für die Gastgeber trotz überlegener erster Halbzeit unglücklich verloren. Die vorhandenen Chancen wurden einfach nicht genutzt.

Tore: 0:1 Sandru (15.), 1:1 J. Focke (26.), 1:2 Homri (48.), 1:3 Jochheim (80.); SR/A: Lange; Stade, Schmidt (alle Staßfurt); ZS: 115

Nienburg II - Neuborna 1:0 (0:0)
Nienburg war eindeutig die bessere Mannschaft, verpasste es aber, sei-

ne klaren Torchancen zu nutzen. Neuborna hatte im gesamten Spiel nur eine klare Möglichkeit.

Tore: 1:0 Weilbeer (66.); SR/A: Bleicher (Einheit), Hoffmann (Neug.), Biermordt (Altenburg); ZS: 95

1. FSV Nienburg II	10	34:	14	24
2. SV 08 Baalberge (A)	10	37:	16	22
3. VfB Neugattersleben	10	39:	21	20
4. SV Plötzkau 1921 (A)	10	24:	15	20
5. SG Neuborna 62	10	19:	8	20
6. SV Einheit Bernburg	10	20:	14	20
7. SV Eintracht Peißen	10	26:	17	17
8. BSC Biendorf	10	15:	25	12
9. SV Sportlust Gröna	10	22:	33	12
10. Schw.-Gelb Bernburg	10	16:	20	9
11. BW Könnern II (N)	10	12:	22	9
12. VfL Ilberstedt	10	13:	24	9
13. SV Jahn Gerbitz (N)	10	20:	43	6
14. Altenburger SG 28	10	15:	40	0

11. Spieltag, 19.11./14 Uhr: Neugattersleben - Peißen, Einheit - Baalberge, Biendorf - Nienburg II, Neuborna - Gerbitz, Schwarz-Gelb - Könnern II, Gröna - Ilberstedt, Plötzkau - Altenburg



Der Bernburger Matthias Kettner (l.) trennt den Baalberger Torjäger Matthias Ulrich mit letztem Einsatz vom Ball.

Ex-Baalberger köpft zur Entscheidung ein

SV 08 Baalberge - TV Askania Bernburg II 0:1

Baalberge/MZ/mb. Es ist wohl eine typische Pokalgeschichte, dass ausgerechnet ein Kopfballtor des Ex-Baalbergers Andreas Lehmann die Viertelfinal-Partie des Kreisligisten SV 08 Baalberge gegen den Landesklass-Vertreter Askania Bernburg II entscheiden sollte.

Die Askania-Reserve wirkte in der ersten Halbzeit seltsam emotions- und leidenschaftslos, unbeweglich, ohne Ideen und entwickelte keinen Druck in Richtung SV 08-Tor. Das lag aber auch an einem gut organisierten Gastgeber, der beherzt in die Zweikämpfe ging, wesentlich lauffreudiger war, früh störte und damit kaum Torchancen erlaubte. Zwingende Aktionen gelangen dem Kreisliga-Zweiten allerdings ebenso selten. Nur zwei grobe Schnitzer der Askania-Deckung brachten dem SV 08 klare Tormöglichkeiten, als erst Thomas Schütze wie Matthias Ulrich (11.) und später Martin Petersohn (29.) das Führungstor vergaben.

Zur Pause muss es dann wohl ein Donnerwetter in der Gästekabine gegeben haben. Jedenfalls spielten die Askanen Anfang der zweiten Hälfte viel druckvoller. Der einge-

wechselte Philipp Hetzer sorgte für einige Verwirrung im Baalberger Strafraum. Die erfahrenen Routiniers Michael Spach und Jens Müller kurbelten jetzt jeden Angriff an. Bei Baalberge fehlten in der Abwehr nun die Zuordnungen. Das Mittelfeld wurde zunehmend hektischer, die Stürmer hielten keine Bälle. Dies ist in einer jungen Elf wie der Baalberger (Altersdurchschnitt 20,9 Jahre) aber eher normal.

Doch Askania verpasste die Führung bei Chancen von Hetzer (48., 51.), Spach (52.) oder einem Pfostenschuss von Marco Schroiff (56.). Mitte der zweiten Halbzeit fing sich der SV 08 und hielt wieder kämpferisch dagegen. Chris Buhrau hätte freistehend beinahe für ein böses Erwachen bei den Gästen sorgen können (73.). Erst in der 80. Minute das erlösende Tor für Askania. Nach Steilpass stahl sich Jens Müller auf Linksaußen im Rücken der SV 08-Deckung weg, seine präzise Flanke nickte Lehmann problemlos ein. Danach versuchte der aufopferungsvoll kämpfende Gastgeber noch mit der Brechstange, den Ausgleich zu erzwingen, wobei sich besonders Ulrich und Sandro Bernsdorf Fleißnoten verdienten.

Pokalstatistik

Viertelfinale, Männer

ESV Lok Güsten	1 (1)
FSV Rot-Weiß Alsleben	2 (1)

Güsten: Goldschmidt - Kurde, Winter, Stobbe, Herrmann, Hildebrandt (69. Weniger), Fritzsche, Herning, Fricke (79. Alsleben), Altermann, Wolff
Alsleben: Selent - Leschinger, Meinhardt (83. Rosenkranz), Goll, Reitmann, Kirsten, Menzel, Schmidt, Kral, Röder, Wohlfel (88. Bandermann)
Torfolge: 1:0 Fritzsche (16.), 1:1 Röder (19.), 1:2 Schmidt (48./FST); **SR/A:** Huth (Bernburg); Henze (Peißen), Bleicher (Bernburg); **ZS:** 200

SV 08 Baalberge	0 (0)
TV Askania Bernburg II	1 (0)

Baalberge: Conrad - Kundolf, Ebeling, Petersohn, Labbert, C. Buhrau, Meier (86. St. Schütze), Bernsdorf, Deutschbein, T. Schütze, Ulrich
Askania II: Tengel - Martens, Obwald, Mäkel, Herzog, Schröter (63. R. Schachner), Spach, Kettner (46. Hetzer), Müller (82. Hölemann), Schroiff, Lehmann
Torschütze: Andreas Lehmann (80./Kopfball); **SR/A:** Lindemann (Gerbitz); K.-P. Thiele (Nienburg), Biermordt (Altenburg); **ZS:** 130

VfB 1921 Neugattersleben	2 (0)
FSV Nienburg 1990	3 (1)

Neugattersleben: Marnitz - Schröder, Goldhorn (67. Danziger), Steinbach (77. Brilloff), Ledel, Plathe (85. Heller), Landgrabe, Spach, Markgraf, Buchmann, Linse-Wall
Nienburg: Zellmer - Bauer, Fieseler, Neumeister (75. Thiele), Duschka, Hechler, Pohl, Rühlicke (70. Brösel), Goldhorn, Gorzinsky, Resch
Torfolge: 0:1 Bauer (14.), 0:2 Bauer (67.), 1:2 Brilloff (77.), 2:2 Markgraf (79.), 2:3 Duschka (90.+2); **SR/A:** Hallmann (Preußitz); Büttner (Einheit), Kitzmann (Wohlsdorf); **ZS:** 187

SV Eintracht Bl.-G. Peißen	0 (0)
SV Schwarz-Gelb Bernburg	3 (1)

Peißen: Fiedler - Ronny Freist, Lutze, Nico Schmoll, Fütz, Sonntag, Wiedensee, Krause (63. Ronny Wagner), Kleinert, Loß, Tilz
Bernburg: Richter - Petermann, Markus Schlick (80. Block), Kröchel, Fromm, Sebastian Schmiedel, Protzmann, Täubert, Sandru, John (84., Elle), Homri (55. Nic Jochheim)
Torschütze: Michael John (12., 77., 82.); **SR/A:** Krüger; Schinke (beide Plötzkau), Lindner (Treb-nitz); **ZS:** 107

Halbfinal-Auslosung

Das Halbfinale wird kommenden Sonnabend in der Halbzeitpause der Kreisligapartie Schwarz-Gelb Bernburg gegen SV Blau-Weiß Könnern II ausgelost.

Bernburg/MZ/fk. In den letzten drei Spielrunden der Hinrunde in der Fußball-Kreisliga können sich die Fans dank einer breiten Tabellenspitze noch auf zahlreiche Topspiele bis zum Jahresende freuen. Den Auftakt machen morgen Einheit Bernburg gegen Baalberge und Neugattersleben gegen Peißen. Nutznießer könnten die drei anderen Mannschaften der Spitzengruppe sein, die wie der Tabellenführer FSV Nienburg II vor durchaus lösbaren Aufgaben stehen. Der Anstoß des 11. Spieltages erfolgt auf allen Plätzen um 14 Uhr.

VfB 1921 Neugattersleben (3.) - SV Eintracht Blau-Gelb Peißen (7.): Beide Mannschaften gingen zuletzt im Gleichschritt. Sowohl der VfB als auch Eintracht haben ihre jüngsten vier Punktspiele gewonnen und dabei 18 Tore erzielt.

Im Pokal kam vorige Woche mit je mit drei Gegentoren zu Hause das Aus. Der Titel ist dagegen für beide noch in Reichweite, wobei der VfB derzeit mit drei Punkten Vorsprung im Vorteil ist. Die Fans beider Mannschaften dürfen sich auf eine offene und interessante Kreisligapartie freuen.

SV Eintracht Bernburg (6.) - SV 08 Baalberge (A/2.): Auch in diesem Spitzenspiel sollte die Tagesform über den Spielausgang entscheiden. Vorteile sind weder für die eine noch die andere Mannschaft auszumachen. Es sei denn, man berücksichtigt, dass der Landesklasse-Absteiger als bisher erfolgreichstes Auswärtsteam erst einmal in dieser Saison bei den Gästen verlor und viermal gewann.

BSC Biendorf (8.) - FSV Nienburg

1990 II (1.): Die Landesliga-Reserve kommt als Spitzenreiter und als Favorit zum BSC, konnte aber in sechs Spielen in Biendorf nur einmal gewinnen.

SG Neuborna 62 (4.) - SV Jahn Gerbitz (N/13.): Läuft alles normal, müsste Neuborna den achten Sieg in Folge gegen Gerbitz erzielen. Gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner müssen die Randbernburger aber erstmals in der Saison beweisen, dass sie zu recht in der Spitzengruppe mitmischen. Bisher zählte die SG eher zu den Außenseitern und konnte dabei positiv überraschen.

Kreisliga

Peißen gewinnt in 90. Minute beim VfB das Spiel des Tages

Bernburg/MZ/fk. Obwohl noch ein Spiel des 11. Spieltages der Fußball-Kreisliga aussteht, wurde ein neuer Saisonrekord mit 39 Treffern aufgestellt. Mit dem zweiten zweistelligen Ergebnis in dieser Saison, zuvor VfB - Gerbitz 11:3, kletterte Landesklasse-Absteiger SV Plötzkau bereits auf Platz 2 der Tabelle. Spitzenreiter Nienburg II erzielte in Biendorf nur ein 2:2, so dass der Vorsprung auf zwei Zähler schrumpfte. Nach vier Siegen in Folge verlor Neugattersleben das Spitzenspiel in der letzten Minute. Das zweite Topspiel Einheit - Baalberge fiel wegen schlechter Platzverhältnisse aus.

Neugattersl. - Peißen 1:2 (1:1) Nach ausgeglichener ersten Hälfte kam Peißen dank der besseren zweiten Halbzeit aufgrund des späten Tores zwar zu einem glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg.

Tore: 1:0 Plathe (26.), 1:1 Kleiner (45.), 1:2 Wiedensee (90.); SR/A: Stock; Poser, Korvina (alle ASL-SFT); ZS: 56

Biendorf - Nienburg II 2:2 (1:2) In einem kampfbetonten Spiel gab es eine gerechte Punkteteilung, wobei der BSC in den Schlussminuten in Überzahl sogar die Siegchance hatte.

Tore: 0:1 Thiele (1.), 1:1 Zengerling (3.), 1:2 Thiele (35.), 2:2 Dirk Rathmann (76.); SR/A: Lange (Könnern); Hübner (Beesenlaublingen), Kitzmann (Wohlsdorf); ZS: 50; gelb/rot: Jens Maier (85./FSV); rot: Marcel Kulawinski (nach Abpfiff/FSV) Schiedsrichter bedrängt

Neuborna - Gerbitz 6:3 (4:1) Neuborna kam zwar zu einem verdienten Sieg, tat sich gegen einen gut mitspielenden Vorletzten aber schwer. Gerbitz deckte mit seinen drei Toren bei der besten Kreisligabwehr Schwächen auf. Zum Glück war der Torschützenvize des Vorjahres Amadou Oussmane mit drei Toren wieder einmal erfolgreich.

Tore: 1:0 Oussmane (6.), 2:0 Alsleben (15.), 2:1 Finke (32.), 3:1 Zutz (37.), 4:1 Oussmane (42.), 4:2 Preuß (48.), 5:2 Naunapper (57.), 6:2 Oussmane (83.), 6:3 Jeffrey Focke (89.); SR/A: Bleicher (Eintracht Bernburg); Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg); Eckerstorfer (Altleben); ZS: 75; gelb/rot: Andy Lindemann (65./Gerbitz)

Schw.-Gelb - Könnern II 9:0 (3:0) Roschwitz kam gegen schwache Gäste zum höchsten Saisonsieg.

Tore: Sandru (11., 73., 83.), John (38., 56.), Täubert (43.), Schulz (48., 76., 80.); SR/A: Gajda; Hahndorf, Pöhke (alle Ilberstedt); ZS: 60

Gröna - Ilberstedt 3:0 (1:0) Harmlose Gäste ermöglichten Gröna einen ungefährdeten Heimsieg. Ronny Nagel (Gröna) setzte sogar noch einen Foulelfmeter (41.) neben das Gäste-Tor.

Tore: Korn (6., 78.), Linke (65./Kopfball); SR/A: Erbring (Bebitz); Bandlow (Cörmigk), Lindner (Trebnitz); ZS: 55

Plötzkau - Altenburg 10:1 (1:0) Plötzkau versäumte es, schon in der ersten Halbzeit alles klar zu machen. Der Gast verdiente sich aber den Ehrentreffer.

Tore: 1:0 u. 3:0 Sven Lehmann (6., 53.), 2:0, 7:0 und 10:1 Sack (51., 67., 85.), 4:0 u. 5:0 Koppehl (56., 57.), 6:0 Winkler (62.), 8:0 u. 9:0 Krüger (69., 74.), 9:1 Moses (78.); SR/A: Henze (Peißen); Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); Geppert (Askania Bernburg); ZS: 30

Lokalsport

Ausgefallen: Einheit - Baalberge wegen Unbespielbarkeit des Platzes. Termin: 18. Dezember, 13.30 Uhr

Torjäger-Bestenliste

18: René Markgraf (VfB); 11: Jeffrey Focke (+1/Gerbitz), Mathias Ulrich (SV08); 9: Amadou Oussmane (+3/SGN), Matthias Sack (+3), Nico Winkler (+1/beide SVP), Roland Lorenz (FSV)

1. FSV Nienburg II	11	36:	16	25
2. SV Plötzkau 1921 (A)	11	34:	16	23
3. SG Neuborna 62	11	25:	11	23
4. SV 08 Baalberge (A)	10	38:	16	22
5. VfB Neugattersleben	11	40:	23	20
6. SV Eintracht Peißen	11	28:	18	20
7. SV Einheit Bernburg	10	20:	14	20
8. SV Sportlust Gröna	11	25:	33	15
9. BSC Biendorf	11	17:	28	13
10. Schw.-Gelb Bernburg	11	25:	20	12
11. VfL Ilberstedt	11	13:	27	9
12. BW Könnern II (N)	11	12:	31	9
13. SV Jahn Gerbitz (N)	11	23:	49	6
14. Altenburger SG 28	11	16:	50	0

12. Spieltag, 27.11./14 Uhr: Neugattersleben - Baalberge, Peißen - Plötzkau, Altenburg - Gröna, Ilberstedt - Schwarz-Gelb, Könnern II - Neuborna, Gerbitz - Biendorf, Nienburg II - Einheit

Kreispokal-Halbfinale, Männer

FSV RW Alsleben - TV Askania Bernburg II, SV Schwarz-Gelb Bernburg - FSV Nienburg 1990 (beide 17. Dezember um 13 Uhr)

1. Kreisklasse, 11. Spieltag

SG GW Beesenlaublingen - SV Eintracht Peißen II 3:1, SV RS Edlau - SV 08 Baalberge II 2:3, Sportfreunde Cörmigk - FSV RW Alsleben II 3:2, SV RW Dröbel - VfL Ilberstedt II - Gäste nicht angetreten, TSV Preußnitz - SV Fichte Latdorf 2:0 (in Latdorf)

Verbandliga A-Junioren: TV Askania Bernburg - SV Merseburg 5:4; B-Junioren: TV Askania Bernburg - VfB Germania Halberstadt II 0:3

Landesmeisterschaft B-Junioren: SG Trinum/Baalberge - MSV Wernigerode n. gem.

Kreispokal E-Junioren, Viertelfinale: Einheit Bernburg - Askania Bernburg und Schwarz-Gelb Bernburg - SG Nienburg/Gerbitz beide ausgefallen, SG Askania Bernburg/Plötzkau - SG Neuborna/Peißen 5:3, SG Könnern/Bebitz - SG Biendorf/Baalberge 3:5

Kreisunion A-Junioren, Nachholspiel: Peißen/Gröna - Askania Bernburg II 0:18
B-Junioren: SG Görzig/Schortewitz - SG Paschewer SV Kleinpaschleben 8:4, SG Bebitz/Könnern - TSV Elbe Aken 3:2, SG Nienburg/N/L/G. - SV Edderitz 6:2; Ausgefallen: Götzau/P/R. - Quellendorf, CFC I - CFC II, Eintracht Köthen - Einheit/Schwarz-Gelb

Hallenkreismeisterschaft. Endrunde ü 40. Staffel A: Biendorf - Neuborna 2:0, - Askania 4:0; Neuborna - Askania 6:2
 1. BSC Biendorf 6:0 6
 2. SG Neuborna 62 6:4 3
 3. TV Askania Bernburg 2:10 0
 Staffel B: Einheit - Nienburg 1:0, - Preußnitz 2:0; Nienburg - Preußnitz 5:1
 1. SV Einheit Bernburg 3:0 6
 2. FSV Nienburg 1990 5:2 3
 3. TSV Preußnitz 1:7 0
 Halbfinale: BSC Biendorf - FSV Nienburg 7:1, SV Einheit Bernburg - SG Neuborna 1:0
 Um Platz (nur Siebenmeter-Schießen): FSV Nienburg 1990 - SG Neuborna 62 2:0
 Endspiel: BSC Biendorf - SV Einheit Bernburg 1:0
 Kreismeister wurden: Heiko Vathauer - Lutz Andre, Bodo Hetzel (1 Tor), Uwe Cisewski (7), Hartmut Rolle, Hans-Jürgen Fiedel (1), Karsten Meyer (2), Sven Vathauer (3), Alfred Skrypzak
 Bester Torwart: Roland Buch (Einheit); Erfolgreichster Torschütze: Uwe Cisewski (BSC) 7 Tore; SR: Norbert Hahndorf (Ilberstedt), Frank Schinke (Plötzkau), Falco Karls (Schackstedt)

Biendorf Hallenkreismeister der Ü 40

Der BSC Biendorf setzte sich bei der ersten Hallenkreismeisterschaft der ü 40 im Endspiel mit 1:0 gegen den SV Einheit Bernburg durch.

Die Biendorfer gewannen hochverdient den Titel der ü 40 und beherrschten Ball und das Teilnehmerfeld nach belieben. Das es im Endspiel nur zu einem Tor vom Torschützenbesten Uwe Cisewski (7 Treffer) reichte, lag allein am besten Torhüter Roland Buch. Für den Einheit-Keeper war es das einzige Gegentor in dieser Meisterschaft.

Beide Mannschaften setzten sich in ihren Gruppenspielen mit je zwei Sieg durch. Im Halbfinale gewann Einheit 1:0 gegen Neuborna und Biendorf 7:1 gegen Nienburg.

Das Spiel um Platz drei gewann der FSV Nienburg mit 2:0 im Neunmeterschießen gegen die SG Neuborna.

Von den acht gemeldeten Mannschaften traten sechs an (weiter noch Askania Bernburg, TSV Preußnitz). Peißen und Neuborna II sagten bzw. traten nicht an.

Verfasser: Krella



Fußball-Kreisliga: Gleich drei Spitzenspiele am 12. Spieltag

Bernburg/MZ/fk. Die Hälfte der Liga hat vor dem 12. Spieltag am Sonntag ab 14 Uhr noch reelle Chancen auf den Kreismeistertitel. Wann gab es das zuletzt? Sechs davon stehen sich übermorgen direkt gegenüber. Das verspricht neben Spannung auch Bewegung in der Tabelle. Lediglich der Dritte Neuborna hat beim 12. und Neuling Könnern II eine vermeintlich leichte Aufgabe. Am Tabellenende versucht die Altenburger SG im zwölften Anlauf die ersten Saisonpunkte einzufahren.

VfB 1921 Neugattersleben (5.) - SV 08 Baalberge (A/4.): In diesem Spiel stehen sich die beiden treffsichersten Mannschaften gegenüber. Zusammen haben sie 78 Tore erzielt (VfB 40/SV 08 38). Ist das auch ein Garant für viele Tore in diesem Spitzenspiel? Beide kennen sich aus der Landesklasse bestens. Auf Kreisebene traf man zuletzt

74/75 aufeinander. Nach dem der VfB vor 14 Tagen im Spitzenspiel Peißen in der 90. Minute unterlag, will man es diesmal besser machen. Die Gäste reisen aber als bestes Auswärtsteam an.

SV Eintracht Blau-Gelb Peißen (6.) - SV Plötzkau 1921 (A/2.): Mit fünf Siegen in Folge hat sich der Telfavorit wieder an die Verfolgergruppe des Spitzenreiters herangepirscht. Für Peißen hat der Last-Minute-Sieg vorige Woche beim VfB aber nur Wert, wenn am Sonntag gegen Plötzkau nachlegen kann. Der Landesklasse-Absteiger hat seit dem 2. Spieltag nicht mehr verloren. Auf Kreisebene gewann Plötzkau jedoch zuletzt im April 1991 in Peißen.

Altenburger SG 28 (14.) - SV Sportlust 1928 Gröna (8.): Seit elf Spielen wartet Altenburg auf den ersten Saisonsieg. Seit zehn Spie-

len auf den ersten Sieg gegen Gröna. Das Sportlust-Team hat zuletzt mit zwei Siegen den freien Fall nach unten aufhalten können und sich ins Mittelfeld abgesetzt. Vieles spricht auch diesmal für die Gäste.

VfL Ilberstedt (11.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (10.): Ist mit dem 9:0-Sieg der Bernburger vorige Woche der Knoten geplatzt? Die Partie beim Tabellennachbarn in Ilberstedt wird es zeigen. Im Vorjahr trennten sich beide zweimal Unentschieden.

SV Jahn Gerbitz (N/ 13.) - BSC Biendorf (9.): Die Gäste haben in acht Vergleichen gegen Gerbitz noch nie einen Punkt abgegeben. So schwach wie diesmal werden die Gastgeber den BSC aber wohl nicht so schnell noch einmal begegnen.

Fußball-Kreisliga, 12. Spieltag

Montag, 28. November 2005

Neuborna übernimmt als vierte Mannschaft die Tabellenführung

Bernburg/MZ/fk. Mit ihrer ersten Heimmiederlage in diesem Spieljahr gegen die nun auswärtsstärkste Ligaelf Einheit Bernburg musste die Nienburger FSV-Reserve am 12. Spieltag der Fußball-Kreisliga nach drei Spieltagen den Spitzenplatz an die SG Neuborna abtreten. Die SG profitierte auch von der dritten Saisonniederlage des Zweiten SV Plötzkau in Peißen. Nach ihrem ersten Kreisligasieg in Könnern sind die Randbernburger damit der vierte Tabellenführer der Saison.

Blieben ab Platz acht an diesem Spieltag Tabellenverschiebungen aus, wurde die obere Hälfte gehörig durcheinander gewirbelt.

Erneut ging der Spieltag nicht ohne Feldverweise ab. Mit nun bereits 20 roten Karten gibt es jetzt schon fünf Karten mehr als in der gesamten vergangenen Saison. Nur Neugattersleben ist noch ohne jeglichen Feldverweis.

Neugattersl. - Baalberge 3:1 (1:0) In einem Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften gewann auf schwierigem Boden der Glücklichere. Baalberge traf zweimal die Torlatte.

Tore: 1:0 Plathe (42.), 2:0 Steinbach (60.), 2:1 Thomas Schütze (72.), 3:1 Brilloff (88.); SR/A: Eckert (Askania Bernburg); Gajda, Hahndorf (beide Ilberstedt); ZS: 86; Rot: Markus Labbert (75./Baalberge) grobes Foulspiel

Ilberstedt - Schwarz-Gelb 1:2 (0:1) In den ersten 45 Minuten boten beide Teams nur Stückwerk. Nach dem verdientem Ausgleich des VfL verlor Ilberstedt durch einen krassen Abwehrfehler doch noch die Partie.

Tore: 0:1 Sandru (14.), 1:1 Steinhorst (57.), 1:2 John (66.); SR/A: Ewe; Hummelt, Sudzinski (alle ASL-SFT); ZS: 120

Könnern II - Neuborna 1:4 (1:3) Könnern zeigte sich zur Vorwoche zwar stark verbessert und hielt dagegen, doch reichte das an diesem Tag nicht für einen Punktgewinn gegen die Gäste, die ihre Chancen konsequent nutzten.

Tore: 1:0 Sebastian Dohndorf (1./FE), 1:1 Zutz (8.), 1:2 Oussmane (15.), 1:3 Grey (35.), 1:4 Nau-napper (70.); SR/A: Karls (Schackstedt); Schiele (Einheit Bernburg), Westphal (Trebnitz); ZS: 32

Gerbitz - Biendorf 3:5 (2:2) Es bleibt dabei: Gerbitz kann gegen Biendorf keinen Blumentopf gewinnen. Im neunten Spiel gab es die neunte Niederlage. Der Gastgeber wirkte hinten unsicher und vergab vorn trotz dreier Tore zu viele Chancen. In einer kämpferischen Partie zeigte sich der Gast routinierter.

Tore: 0:1 Schrödel (2.), 1:1 Christian Osterwald (20.), 1:2 Dirk Rathmann (25.), 2:2 Kasl (41.), 2:3 Falk Nebel (59.), 2:4 Müller (65./FE), 3:4 Hilprecht (71./dir. Frst.), 3:5 Falk Nebel (73./dir. Frst.); SR/A: Leidel (Pobzig); Hoffmann, Lutz Thiele (beide Neugattersleben); ZS: 90

Nienburg II - Einheit 0:1 (0:0) Der gestürzte Spitzenreiter hatte zwar leichte Chancenvorteile, das Tor schoss aber der Gast.

Torschütze: Andreas Grill (64.); SR/A: Hallmann (Preußitz); Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg), Bandlow (Cörmigk); ZS: 50; Rot: Marcel Gorzinsky (75./FSV) Nachtreten ohne Ball

Peißen - Plötzkau 2:1 (1:1) Es war ein spannendes und hochklassiges Kreisligaduell, welches Plötzkau durch zwei Feldverweise verlor. Aber auch in Unterzahl blieb der Gast stets gefährlich.

Tore: 1:0 Ronny Wagner (14./dir. Frst.), 1:1 Sack (19.), 2:1 Wiedensee (65.); SR/A: Lindemann (Gerbitz); Biernmordt (Altenburg), Peter Thiele (Nienburg) ZS: 80; Anmerkung: Stefan Landgrabe (SVP) hält FE von René Fiedler (48.); Rot: Maik Fromme (48./SVP) grobes Foulspiel; Gelb/Rot: Nico Winkler (62./SVP)

Altenburg - Gröna 2:4 (1:2) Die Mannschaft mit der besseren Chancenverwertung hat gewonnen. Gröna erzielte die Tore immer zu Beginn der Halbzeiten und legte damit den Grundstein zum Sieg.

Tore: 0:1 Skonieczny (8.), 0:2 Korn (13.), 1:2 Piehl (34./FE), 1:3 Skonieczny (46.), 1:4 Korn (76.), 2:4 Donath (90.); SR/A: Bleicher (Einheit Bernburg); Geppert (Askania Bernburg), Nowack Neuborna); ZS: 50

Torjäger-Bestenliste

18 Treffer: René Markgraf (VfB); 11: Jeffrey Focke (Gerbitz), Mathias Ulrich (SV 08); 10: Mathias Sack (+1/SVP), Amadou Oussmane (+1/SGN); 9: Roland Lorenz (FSV II), Nico Winkler (SVP)

1. SG Neuborna	62	12	29:	12	26
2. FSV Nienburg II		12	36:	17	25
3. VfB Neugattersleben		12	43:	24	23
4. SV Plötzkau 1921 (A)		12	35:	18	23
5. SV Eintracht Peißen		12	30:	19	23
6. SV Einheit Bernburg		11	21:	14	23
7. SV 08 Baalberge (A)		11	38:	19	22
8. SV Sportlust Gröna		12	29:	35	18
9. BSC Biendorf		12	22:	30	16
10. Schw.-Gelb Bernburg		12	27:	21	15
11. VfL Ilberstedt		12	14:	29	9
12. BW Könnern II (N)		12	13:	35	9
13. SV Jahn Gerbitz (N)		12	26:	54	6
14. Altenburger SG 28		12	18:	54	0

13. Spieltag am 4. Dezember um 13.30 Uhr: Baalberge - Nienburg II, Einheit Bernburg - Gerbitz, Biendorf - Könnern II, Neuborna - Ilberstedt, Schwarz-Gelb Bernburg - Altenburg, Gröna - Peißen, Plötzkau - Neugattersleben

Kreisliga: Anstoß bereits um 13.30 Uhr - Premiere für Baalberge gegen Nienburg II

Bernburg/MZ/fk. Nicht weniger als sieben Mannschaften - die Hälfte der Kreisliga - können sich vor dem 13. Spieltag der Fußball-Kreisliga noch Hoffnungen auf den Titel des Herbstmeisters machen. Das dürfte wohl einmalig in der Kreisliga-Geschichte sein.

Aus eigener Kraft kann es jedoch nur die SG Neuborna schaffen. Gewinnen die Randbernburger ihr Heimspiel gegen den Tabellenelften VfL Ilberstedt, bleiben sie Spitzenreiter. Lediglich der SV Einheit Bernburg hätte mit einem Sieg plus einem weiteren Sieg im Nachholspiel gegen Baalberge (18.12./13.30 Uhr) die Chance, mit Neuborna nach Punkten gleichzuziehen. Um vorbei zu kommen, muss Einheit mehr als zehn Tore aufholen.

Erneut stehen sich am letzten Spieltag der Hinrunde vier Titelanwärter direkt gegenüber: Der Siebente Baalberge empfängt den Zweiten Nienburg II und der Vierte Plötzkau den Dritten Neugattersleben. Anstoß ist diesmal am Sonntag bereits um 13.30 Uhr.

SV 08 Baalberge (A/7.) - FSV Nienburg II (2.): Zum ersten Mal nach 1945 stehen sich beide Teams in einem Punktspiel gegenüber. Nach der nicht ganz erwarteten ersten Heimmiederlage am letzten Spieltag muss sich der gestürzte Spitzenreiter beim Landesklasse-Absteiger bewelsen. Der kann mit einem Sieg an der Landesliga-Reserve vorbeiziehen.

SV Einheit Bernburg (6.) - SV Jahn Gerbitz (N/13.): Für die Bernburger sollte die Heimaufgabe gegen den Neuling lösbar sein, zumal man gegen Gerbitz in sechs Spielen nie verloren hat und in allen drei Heimspielen siegte.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (10.) - Altenburger SG 28 (14.): Die Schwarz-Gelben haben mit Altenburg eine Rechnung offen. Am letzten Spieltag der Saison 2004/05 gewann die ASG mit 4:1 in Roschwitz und sicherte sich mit diesem Sieg den Klassenerhalt. In dieser Saison wandeln die Altenburger aber auf den erfolglosen Spuren des SV Fichte Latdorf. Der gewann in der

Saison 03/04 einen und 04/05 Freitag, 2. Dezember 2005 zwei Punkte. Die Punktzahl des Letzten ist zur Zeit sogar noch Null.

BSC Biendorf (9.) - SV Blau-Weiß Könnern II (N/12.): Die Gastgeber und die Gäste könnten sich mit einem Sieg um einen Rang verbessern. Favorit ist jedoch der BSC. Zum einen spielt Biendorf Zuhause, und dann hat Könnern in vier Vergleichen gegen Biendorf noch nie einen Punkt geholt.

SV Plötzkau 1921 (A/4.) - VfB 1921 Neugattersleben (3.): Dieses Duell kannte man in den letzten zehn Jahren nur aus der Landesklasse. Inzwischen sind beide wieder in der Kreisliga angekommen. Jeder hat noch die Chance, in der nächsten Saison wieder höherklassig zu spielen. Ein wichtiger Grundstein wäre ein Sieg. Auf Kreisebene hatte der VfB in den letzten sechs Spielen öfter die Nase vorn. Der letzte Kreisligasieg des SVP gegen den VfB stammt vom November 1990 mit 4:0. Gewann der VfB am letzten Spieltag sein Spitzenspiel gegen Baalberge, verlor Plötzkau in Peißen.

Überblick des 13. Spieltages der Fußball-Kreisliga

Dienstag, 6. Dezember 2005

Baalberge erleidet Heimdebakel gegen FSV Nienburg II

Bernburg/MZ/fk. Gefrorener Boden und Regen ließen in Neuborna am 13. Spieltag der Fußball-Kreisliga die zweite Partie in dieser Saison ausfallen. Die Hinrunde wird nun mit den Spielen Einheit - Baalberge (18.12.) und Neuborna - Ilberstedt (17.12.) erst am vierten Adventswochenende abgeschlossen. Zuvor gibt es kommenden Sonntag bereits den ersten Rückrundenspieltag.

Vorige Woche noch der große Verlierer, war der FSV Nienburg II an diesem Spieltag der Gewinner. Mit 5:0 in Baalberge brachte die Landesliga-Reserve dem SV 08 die zweite Niederlage in Folge bei und sich selbst nach nur einem Spieltag wieder die Tabellenführung ein. Auch Plötzkau konnte einen wichtigen Sieg gegen Mitkonkurrent Neugattersleben einfahren und liegt in dieser Saison zum zweiten Mal nach dem 11. Spieltag an zweiter Stelle. Dagegen musste sich Peißen nach sechs Siegen diesmal mit einem Remis zufrieden geben.

Auch der 13. Spieltag ging nicht ohne Feldverweis ab. Martin Stehr war der 18. Spieler der mit gelb/rot vorzeitig vom Platz musste. Zu den 18 gelb/roten Karten kommen

noch 20 rote Karten. Für Gröna war es die vierte Ampelkarte.

Biendorf - Könnern II 1:1 (0:0)
Der Gast verpasste seinen ersten Sieg gegen Biendorf, in dem er seine Konterchancen nicht zu mehr als einem Tor nutzen konnte.

Tore: 0:1 Sebastian Dohndorf (55.), 1:1 Ronny Ciesewski (88.); SR/A: Büttner, Schiele (beide Einheit Bernburg), Nowack (Neuborna); ZS: 40

Einheit - Gerbitz 4:1 (2:1)
In einem abwechslungsreichen und kampfbetonten Spiel siegte die Mannschaft mit der besseren Spielanlage sowie den größeren Chancenanteilen.

Tore: 1:0 Strecker (10.), 1:1 Kasl (13.), 2:1 u. 3:1 Grill (33., 55.), 4:1 Angermann (80.); SR/A: Gajda, Rafael, Pöhle (alle Ilberstedt); ZS: 57

Baalberge - Nienburg II 0:5 (0:3)
Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte, in der auch Baalberge seine Chancen hatte, war der Gast nach dem Wechsel die klar spielbestimmende Elf.

Tore: Lorenz (6./FE), Weilbeer (36., 74.), Draehner (45.), Jan Thiele (90.); SR/A: Otto (Askania); Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb), Bleicher (Einheit - alle Bernburg); ZS: 78

Plötzkau - Neugattersl. 4:0 (0:0)
Siehe Spiel der Woche.

Tore: Landgrabe (55., 85.), Sven Lehmann (65.), Sack (70.); SR/A: Henze (Peißen); Winterfeld (Nienburg), Eckerstorfer (Altleben); ZS: 60

Schw.-Gelb - Altenburg 6:0 (3:0)
Der Gastgeber gewann auch in dieser Höhe gegen das chancenlose Schlusslicht. Geburtstagskind Mi-

chael John erzielte zwei Tore.

Tore: John (5., 19.), Nic Jochheim (22.), Schulz (60., 75.), Homri (83.); SR/A: Schinke (Plötzkau); Lindner, Westphal (beide Trebnitz); ZS: 70

Gröna - Peißen 2:2 (1:1)
In einem kampfbetonten Spiel hatte Peißen zwar die besseren Chancen. Gröna kam aber nicht unverdient zu diesem Punktgewinn.

Tore: 0:1 Höfinghoff (1.), 1:1 Nagel (31.), 2:1 Martin Stehr (48.), 2:2 Sonntag (56.); SR/A: Karla (Schackstedt), Leidel (Pöbzlig), Peter Thiele (Nienburg); ZS: 100; G/R: Martin Stehr (85./Gröna)

Neuborna - Ilberstedt ausgefallen
Schiedsrichter Reiner Hallmann pff die Partie wegen Unbespielbarkeit des Platz nicht an.

Torschützen-Bestenliste

18: René Markgraf (VfB); 11: Mathias Sack (+1/SVP), Jeffrey Focke (Gerbitz), Mathias Ulrich (SV08); 10: Michael John (+2), Patrick Schulz (+2/beide Schwarz-Gelb), Roland Lorenz (+1/FSV), Amadou Oussmane (SGN); 9: Maximilian Strecker (+1/SVE), Nico Winkler (SVP)

1. FSV Nienburg 1990 II	13	41:	17	28
2. SV Plötzkau 1921 (A)	13	39:	18	26
3. SG Neuborna 62	12	29:	12	26
4. SV Einheit Bernburg	12	25:	15	26
5. SV Eintracht Peißen	13	32:	21	24
6. VfB Neugattersleben	13	43:	28	23
7. SV 08 Baalberge (A)	12	38:	24	22
8. SV Sportlust Gröna	13	31:	37	19
9. Schw.-Gelb Bernburg	13	33:	21	18
10. BSC Biendorf	13	23:	31	17
11. SV BW Könnern II (N)	13	14:	36	10
12. VfL Ilberstedt	12	14:	29	9
13. SV Jahn Gerbitz (N)	13	27:	58	6
14. Altenburger SG 28	13	18:	60	0

14. Spieltag, 11.12./13.30 Uhr: Nienburg II - Neugattersl., Schwarz-Gelb - Peißen, Neuborna - Altenburg, Biendorf - Ilberstedt, Einheit - Könnern II, Baalberge - Gerbitz, Gröna - Plötzkau

Bernburg/MZ/fk. Obwohl noch zwei Spiele aus der Hinrunde ausstehen, die am 17./18. Dezember ausgetragen werden, wird am Sonntag der erste Rückrundenspieltag der Fußball-Kreisliga ausgetragen. Zugleich ist es jedoch der letzte vor der Winterpause. Anstoß ist auf allen Plätzen um 13.30 Uhr.

An der Tabellenspitze gibt es wieder ein Duell zweier Meisterkandidaten. So erwartet der Spitzenreiter Nienburg II den Ortsnachbarn Neugattersleben (6.), gegen den man in den bisherigen 15 Begegnungen nur zweimal gewann, aber schon elfmal verlor. Aber auch Peißen (5.) in Roschwitz oder Plötzkau (2.) in Gröna werden Topleistungen bringen müssen, wollen sie gewinnen. Dagegen haben Neuborna (3.), Einheit Bernburg (4.) und Baalberge (7.) von den Spitzenteams lösbare Heimaufgaben. Oder strauchelt gerade hier ein Favorit?

Bei den vier Kellerkindern winkt am ehesten dem VfL Ilberstedt in Biendorf was zählbares. Wie Ilberstedt müssen auch die anderen drei auswärts antreten.

FSV Nienburg 1990 II (2.) - VfB 1921 Neugattersleben (6.) - Hinspiel: 3:5: Zwar gewann der VfB die jüngsten drei Vergleiche gegen die Reserve des FSV, diesmal reist der Tabellensechste aber nur als Außenseiter in den Nienburger Sportpark. Ob der VfB auch diesmal gegen Nienburg was reißen kann, wird viel von seinem Spieler-

aufgebot abhängen. Zuletzt musste der VfB auf einige Stammspieler verzichten. In der Formation aus der Vorwoche dürfte es ansonsten eine leichte Aufgabe für den Tabellennersten werden, der in Baalberge vor sieben Tagen mit dem 5:0 eine meisterliche Leistung bot.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (9.) - SV Eintracht Blau-Gelb Peißen (5.) - 3:5: Eins zu Eins steht es zwischen beiden Teams bisher in dieser Saison. Gewann Peißen das Punktspiel, setzte sich Schwarz-Gelb im Pokal durch. Nun treffen beide erstmals in diesem Spieljahr in Roschwitz aufeinander. Und das wird für den Titelmitbewerber kein leichter Spaziergang. Seit dem bei Schwarz-Gelb die Routiniers wie Robert Sandru, fünf Tore in vier Punktspielen, oder Habib Homri wieder aktiviert sind, haben die Roschwitzer die letzten fünf Pflichtspiele alle gewonnen.

BSC Biendorf (10.) - VfL Ilberstedt (12.) - 1:1: Die letzten sechs Heimspiele gegen den VfL hat der BSC nicht verloren. Gewinnt der BSC diese Partie, dürfte ein einstelliger Tabellenplatz zur Winterpause drin sein.

14. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Mit erstem Saisonsieg zerstört Schlusslicht Neubornaer Träume

Bernburg/MZ/fk. Der erste Rückrundenspieltag der Fußball-Kreisliga brachte mit dem 4:2-Auswärtssieg des Tabellenletzten Altenburg bei der bis dahin Zuhause noch ungeschlagenen SG Neuborna eine faustdicke Überraschung. Die Altenburger schöpfen mit ihrem ersten Punktgewinnen wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt, zumal der Mitkonkurrent Gerbitz gegen die Baalberger hoch verlor. Für Neuborna ist die zur Winterpause angestrebte Tabellenführung geplatzt.

Das Spitzenspiel gewann die Nienburger-Reserve und geht, wenn Einheit das Nachholspiel gegen Baalberge nicht gewinnt, als Tabellenführer ins neue Jahr. Wie zum Saisonauftakt fielen auch zum Rückrundenstart 37 Tore. Nur am 11. Spieltag (39 Tore) waren es mehr.

Nienburg II - Neugatt. 3:2 (1:2) In der ersten Halbzeit war der Gastgeber das bessere Team, konnte seine Chancen (Pfeile, Latte) aber nicht nutzen. Als nach dem Wechsel der VfB spielerisch gleichwertig war, nutzte der Spitzenreiter die Chancen besser.

Tore: 0:1 Ledel (10./Kopfball), 1:1 Duscha (40./dir. Frst.), 1:2 Markgraf (44./FE), 2:2 Jan Thiele (64.), Hechler (86.); SR/A: Lampe; Stude, Blume (alle SFT); ZS: 102

Schwarz-Gelb - Peißen 2:2 (0:1) Die Peißener Halbzeitführung war verdient. Als Roschwitz nach dem Wechsel mehr Druck machte, konnte man die Partie etwas drehen.

Tore: 0:1 Tilz (33.), 1:1 John (48.), 2:1 Petermann (59.), 2:2 Weilbeer (90.+2); SR/A: Büttner (Einheit Bernburg); Geppert (Askania Bernburg), Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 110

Neuborna - Altenburg 2:4 (1:1) Als der SG Neuborna nach dem Rückstand schnell der Ausgleich gelang, glaubten die Fans noch an die Chance, die SG könnte das Spiel noch drehen. Das Gegenteil trat aber ein. Mit der schlechtesten Saisonleistung musste man dem Tabellenletzten die ersten drei Saisonpunkte überlassen.

Tore: 0:1 Moses (30.), 1:1 Zutz (33.), 1:2 Müller (57.), 1:3 Moses (58.), 2:3 Uhor (75.), 2:4 Müller (79.); SR/A: Hallmann (Preußitz); Lars Schmiedel (Schwarz-Gelb Bernburg), Bleicher (Einheit Bernburg); ZS: 50

Biendorf - Ilberstedt 3:3 (2:1) Die Gäste verdienten sich den Punkt, weil sie nie aufsteckten und um jeden Ball kämpften.

Tore: 1:0 Schrödel (2.), 2:0 Falk Nebel (34./FE), 2:1 Steinhorst (45.+2), 3:1 Müller (56.), 3:2 Steinhorst (79.), 3:3 Christian Gau (80.); SR/A: Henze (Peißen); Schinke, Krüger (beide Plötzkau); ZS: 80

Einheit - Könnern II 2:0 (1:0) Für die schweren Bodenverhältnisse war es ein gutes Spiel, in dem Einheit Chancen- und in der zweiten Hälfte auch spielerische Vorteile besaß.

Torschütze: Mitchel Beyreuther (5., 58.); SR/A: Leidel (Pobzig); Peter Thiele, Winterfeld (beide Nienburg); ZS: 40

Baalberge - Gerbitz 5:0 (3:0) Der Gastgeber kam zu einem nie gefährdeten und auch in dieser Höhe verdienten Sieg, in dem Mathias Ulrich mit vier Toren als Zweiter den Rückstand zum Torschützenbesten weiter verkürzen konnte.

Tore: Pelka (16.), Ulrich (31., 32., 65., 83.); SR/A: Krals (Schackstedt); Lutz Thiele (Neugattersleben), Biermordt (Altenburg); ZS: 78; gelb/rot: Andy Lindemann (65./Gerbitz)

Montag, 12. Dezember 2005



Thomas Duscha (vorn) erzielte ein Tor im Spitzenspiel gegen den VfB.

Gröna - Plötzkau 1:8 (1:2) Gröna konnte das Fehlen von vier Stammspielern nicht kompensieren und ließ sich schließlich hängen.

Tore: 1:0 Nagel (13.), 1:1 Winkler (30.), 1:2 Landgrabe (40.), 1:3 Krüger (49.), 1:4 u. 1:5 Landgrabe (61., 66.), 1:6 u. 1:7 Sack (75., 77.), 1:9 Winkler (86.); SR/A: Matthias Brauns (Preußitz); Kitzmann (Wohlsdorf), Huth (Schwarz-Gelb Bernburg); ZS: 30

Torschützen-Bestenliste

19: René Markgraf (+1/VfB); 15: Mathias Ulrich (+4/SV08); 13: Mathias Sack (+2/SVP); 11: Nico Winkler (+2/SVP), Michael John (+1/Schw.-Gelb), Jeffrey Focke (Gerbitz)

1. FSV Nienburg II	14	44:	19	31
2. SV Plötzkau 1921 (A)	14	47:	19	29
3. SV Einheit Bernburg	13	27:	15	29
4. SG Neuborna 62	13	31:	16	26
5. SV 08 Baalberge (A)	13	43:	24	25
6. SV Eintracht Peißen	14	34:	23	25
7. VfB Neugattersleben	14	45:	31	23
8. Schw.-Gelb Bernburg	14	35:	23	19
9. SV Sportlust Gröna	14	32:	45	19
10. BSC Biendorf	14	26:	34	18
11. VfL Ilberstedt	13	17:	32	10
12. BW Könnern II (N)	14	14:	38	10
13. SV Jahn Gerbitz (N)	14	27:	63	6
14. Altenburger SG 28	14	22:	62	3

Nachholspiele: Neuborna - Ilberstedt (17.12./13.30 Uhr), Einheit - Baalberge (18.12./13.30 Uhr); 15. Spieltag: 19.2.2006; Kreispokal-Halbfinale: Alsleben - Askania Bernburg II, Schwarz-Gelb Bernburg - Nienburg (beide 17.12./13 Uhr)

Philipp Steinhorst und Jens Rott ziehen Gastgeber Nerv

Fußball-Kreisliga: SG Neuborna 62 unterliegt dem VfL Ilberstedt 1:3 (1:2)

Bernburg/MZ/fk. „Wir spielen zur Zeit einen Mist“, waren die treffenden Worte von Neubornas Linksverteidiger Marian Otto nach dem Abpfiff im Nachholspiel der Fußball-Kreisliga gegen den VfL Ilberstedt. Mit einer 1:3-Niederlage kassierte der Tabellenvierte innerhalb von nur sieben Tagen die zweite Heimpleite gegen eine Mannschaft aus der abstiegsbedrohten Zone und zerstörte damit selbst die Erfolge einer bis dahin Super-Hinrunde mit zwischenzeitlichem Platz Eins.

„Wir spielen zur Zeit einen Mist.“

MARIAN OTTO
SPIELER DER SG NEUBORNA

Für die Ilberstedter scheint Neuborna in den letzten Jahren eine Reise Wert zu sein. Zum fünften Mal in Folge entführte der VfL mindestens einen Zähler. Diesmal waren es dank des dreifachen Torschützen Philipp Steinhorst und eines stark haltenden Jens Rott wieder einmal drei. Mit seinen Toren zehn bis zwölf zog Steinhorst sowie Rott den Gastgebern den Nerv.

Der begann stark und hätte schon nach fünf Minuten 3:0 führen können. Nach dem Freistoßtor durch Sven Zutz hatte der Torschütze nur 30 Sekunden später die Chance, auf 2:0 zu erhöhen, doch scheiterte er freistehend an Rott. Den Nachschuss vergab Ingolf Naunapper. Weitere 60 Sekunden später köpfte Patrick Grey freistehend neben das Tor. Das war es dann aber mit der Überlegenheit der Gastgeber. Ilberstedt bekam langsam die Partie unter Kontrolle. Hätte Ronny Gigla in der 11. Minute nicht mit letzten Einsatz gegen Steinhorst gerettet, hätte das Unheil für die Randernburger schon eher begonnen. Nur noch dreimal blitzte in der ersten Halbzeit Neubornaer Torgefährlichkeit auf. Zweimal war es Naunapper mit Distanzschüssen (17., 38.), einmal Ulf Thäder (44.). Aber zweimal war Rott der sichere Rückhalt (38., 44.) seiner Elf.

Mit schnellem Umkehrspiel drehen die Gäste die Partie. Zwei der drei VfL-Tore gingen Eckbälle voraus - aber für Neuborna. Die wurden abgefangen und sofort ging die Post über mehrere Stationen Richtung SG-Tor mit erfolgreichem Abschluss (28., 39., 60.).

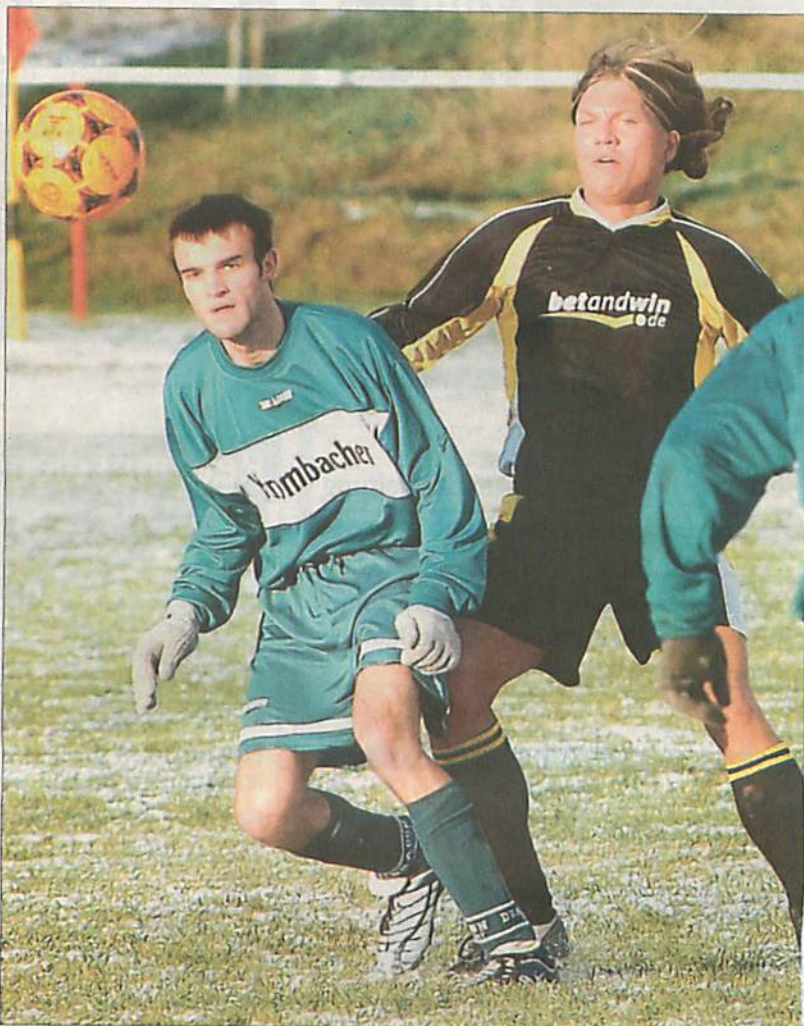
Die zweite Hälfte war dann nur noch ein blindes Anrennen der Gastgeber. Ilberstedt verwaltete geschickt die Führung und konnte diese sogar ausbauen. Eine Minute vor dem 1:3 hatte Grey die einzige gefährliche SG-Chance nach dem Wechsel, doch auch hier blieb Rott der Sieger.

Die Gäste waren fast immer einen Schritt schneller, lauffreudiger und

kombinationssicherer. So wurden alle drei Tore heraus gespielt. Dagegen konnten sich die Gastgeber in 1:1-Situationen kaum behaupten. Alles das, was man eigentlich von einem Tabellenvierten erwartete, zeigte der Elfte der Tabelle. Die drei Ausfälle (Thomas Beume/Zerrung; Mathias Stutz/Kreuzband-Operation sowie Maik Alsleben/Sperre nach 5. Verwarnung) konnte Neuborna an diesem Tag nicht überspielen.

Neuborna: Hoppe - Otto, Naunapper, Gigla, Enrico Waschmann, Mario Waschmann, Thäder (55. Oussmane), Häusel (V), Uhor, Zutz, Grey
Ilberstedt: Rott - Klebba (V/87. Tillmanns), Gröbel, Handke, Christian Gau, Mirko Peter (83. Rose), Nitzer, Carius, Steinhorst, Ingo Peter, Karsten Lammert

Tore: 1:0 Zutz (3. dir. Frst.), 1:1, 1:2 u. 1:3 Steinhorst (28., 39., 60.); **SR/A:** Krüger/Schinke (beide Plötzkau), Schröter (Peißen); **ZS:** 42



Ronny Gigla (r.) hatte gegen den VfL-Torschützen Philipp Steinhorst einen schweren Stand. Der erzielte erstmals drei Tore in einem Kreisligaspiel.